



Classe 300X

Installationsanweisungen

bticino



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	4
Hinweise und Ratschläge	4
Ansicht von vorne	5
Ansicht von hinten	7
Maße und Installationshöhen	8
Wandinstallation	9
Installation auf Tischhalterung	10
Physische Konfiguration	12
Konfiguratoren	13
Funktionen Konfigurator M, Einheiten (Taste Favoriten)	14
Funktionen Konfigurator M, Zehner (Schnelle Aktionen)	15
Erstmaliges Einschalten	19
Einstellungen	21
Allgemeines	21
Ruftöne	30
Display	31
Anrufbeantworter	33
Schnelle Aktionen	35
Konfiguration	37
Fortgeschrittene Konfiguration	40
Erstmaliges Einschalten	40
Konfiguration	43
Allgemeines	45
Intercom	45
Kamera	47
Aktivierung	49
Schnelle Aktionen	51
Werkseitige Konfiguration	53
FEHLERSUCHE	54

Allgemeine Informationen

Hinweise und Ratschläge

Bevor Sie mit der Installation vorgehen, lesen Sie bitte unbedingt vorliegendes Handbuch aufmerksam durch.

Die Garantie erlischt automatisch im Falle von Vernachlässigung, ungeeignetem Gebrauch, Änderungen durch unbefugtes Personal.

Die Video-Gegensprechanlage Classe 300X darf nur in Räumen installiert werden. Sie darf weder Wassertropfen noch -Spritzern ausgesetzt und muss ausschließlich für digitale 2-Draht-Systeme BTicino verwendet werden.

Die Videogegensprechanlage Classe 300 muss an ein Wi-Fi-Netz mit folgenden Eigenschaften angeschlossen werden:

- IEEE 802.11 b/g/n (2,4 GHz) 13 Kanäle
- Unterstützte Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode:
 - OPEN WPA-PSK Netze
 - inkl. TKIP WPA2-PSK
 - inkl. AES WEP 64 bits (5-stelliger ASCII-Code oder 10-stelliger Hexadezimalschlüssel)
 - WEP 128 bits (13-stelliger ASCII-Code oder 26-stelliger Hexadezimalschlüssel)
 - Authentifizierung WPS (mit WPA2-PSK verwendbar)

ANMERKUNG: für die Verbindung zwischen Videogegensprechanlage Classe 300X und Smartphone ist im Haushalt ein Wi-Fi-Netz mit Zugriff auf Internet erforderlich.

Um die Dienstleistung verwenden zu können, muss der Kunde über technische Geräte verfügen, die den Zugriff auf Internet aufgrund eines von ihm mit einem ISP (Internet Service Provider) abgeschlossenen Vertrags gestatten, aus dem BTicino ausgeschlossen ist.

Um einige Dienstleistungen zu verwenden, die von BTicino zusätzlich zu den normalen Grundfunktionen des Geräts Classe 300X zur Verfügung gestellt werden, muss der Kunde die [APP DOOR ENTRY](#) auf das eigene Smartphone installieren.

Durch die APP angebotenen Dienstleistungen ist es möglich mit dem Gerät Classe 300X von fern über das Internet-Netz zu interagieren.

Die Integration und die Funktionstüchtigkeit des Geräts Classe 300X und der APP sind von folgenden Faktoren abhängig:

- a) Qualität des Wi-Fi-Signals;
- b) Typologie des Vertrags für den Zugriff auf das Internet-Netz von der eigenen Wohnung aus;
- c) Typologie des Vertrags für die Daten auf dem Smartphone.

Wenn eines dieser 3 Faktoren nicht den für den Betrieb des Produkts erforderlichen Spezifikationen entspricht, haftet BTicino nicht für eventuelle Probleme.

Das Produkt unterstützt ein Streaming-System VoIP, weshalb sichergestellt werden muss, dass der eigene Vertrag das Datennetz des Smartphones während der Verbindung nicht blockiert.

Zudem benötigt die Dienstleistung von BTicino über den Gebrauch von fern durch die APP, die Verwendung von Daten, die mit Kosten verbunden ist, die von der Typologie des Vertrags abhängig sind, die der Kunde mit einem ISP (Internet Service Provider) abgeschlossen hat und selbst trägt.

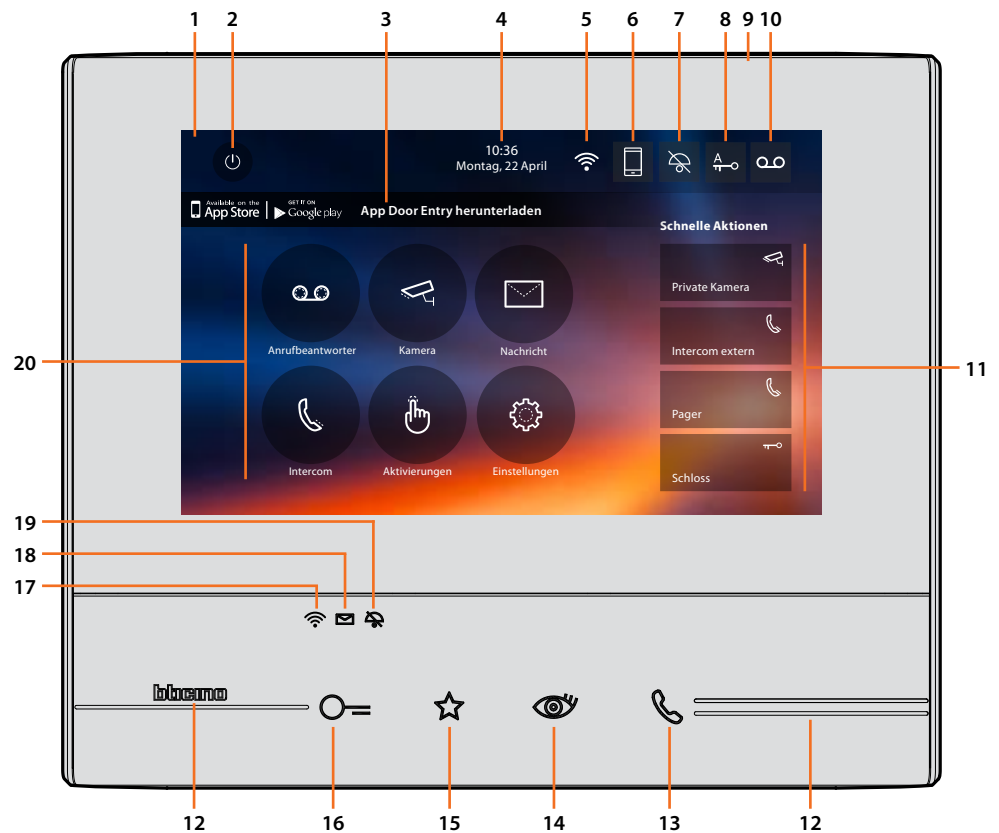


Hallo! Ich heiße BTrick. Meine Aufgabe ist es, Sie bei der Konfiguration der Vorrichtung zu unterstützen.

Die Standardkonfigurationen sind einfach und in diesem Handbuch genau beschrieben. Ich werde Ihnen einige "Tricks" zeigen, die ich verwenden würde, um die neue Vorrichtung Classe 300X bestens zu nutzen.

Wenn sie auf das Symbol , stoßen, fahren Sie mit der Maus darüber.

Ansicht von vorne



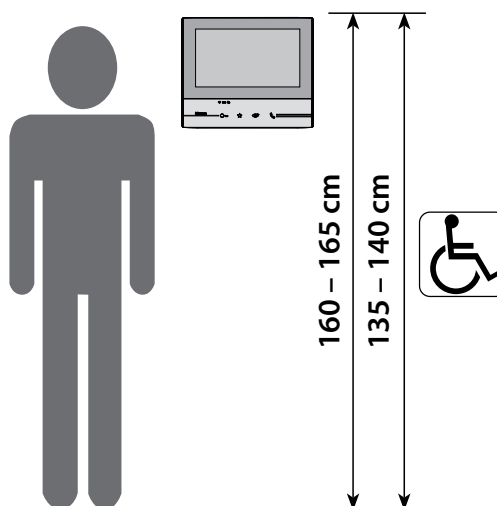
Anmerkung: das Bild* stellt eine Vorrichtung mit allen aktivierten Funktionen dar. Schauen Sie in diesem Handbuch nach, wie Sie sie aktivieren können.

* Der beschriebene Hintergrund sowie die Symbole könnten sich von denen der Vorrichtung unterscheiden.

1. Display 7" Touchscreen (16 : 9)
2. Bildschirm-Ausschalttaste
3. App:
Berühren, um die [Informationsseite](#) abzurufen, in der ein QR-Code enthalten ist, mit dem die [APP DOOR ENTRY](#) heruntergeladen werden kann, die der Steuerung der Vorrichtung dient. Die Anzeige können Sie in der Seite [Informationen](#) deaktivieren.
4. Datum und Uhrzeit
5. Wi-Fi-Anschluss
6. Verbindung Vorrichtung/APP und senden Rufe aktivieren/deaktivieren
7. Ausschluss des Lötwerks
8. Freigabe Professional Studio (Büro)-Funktion
9. Mikrophon
10. Freigabe Anrufbeantworter
11. Schnelle Aktionen
12. Taktile Hilfe
13. Taste Verbindung:
Das Blinken der grünen Led meldet einen eintreffenden Anruf
Das Aufleuchten der grünen Led meldet Gespräch im Gang
14. Selbstschaltung/Taktierung:
durch Drücken der Taste, leuchtet die rote LED auf

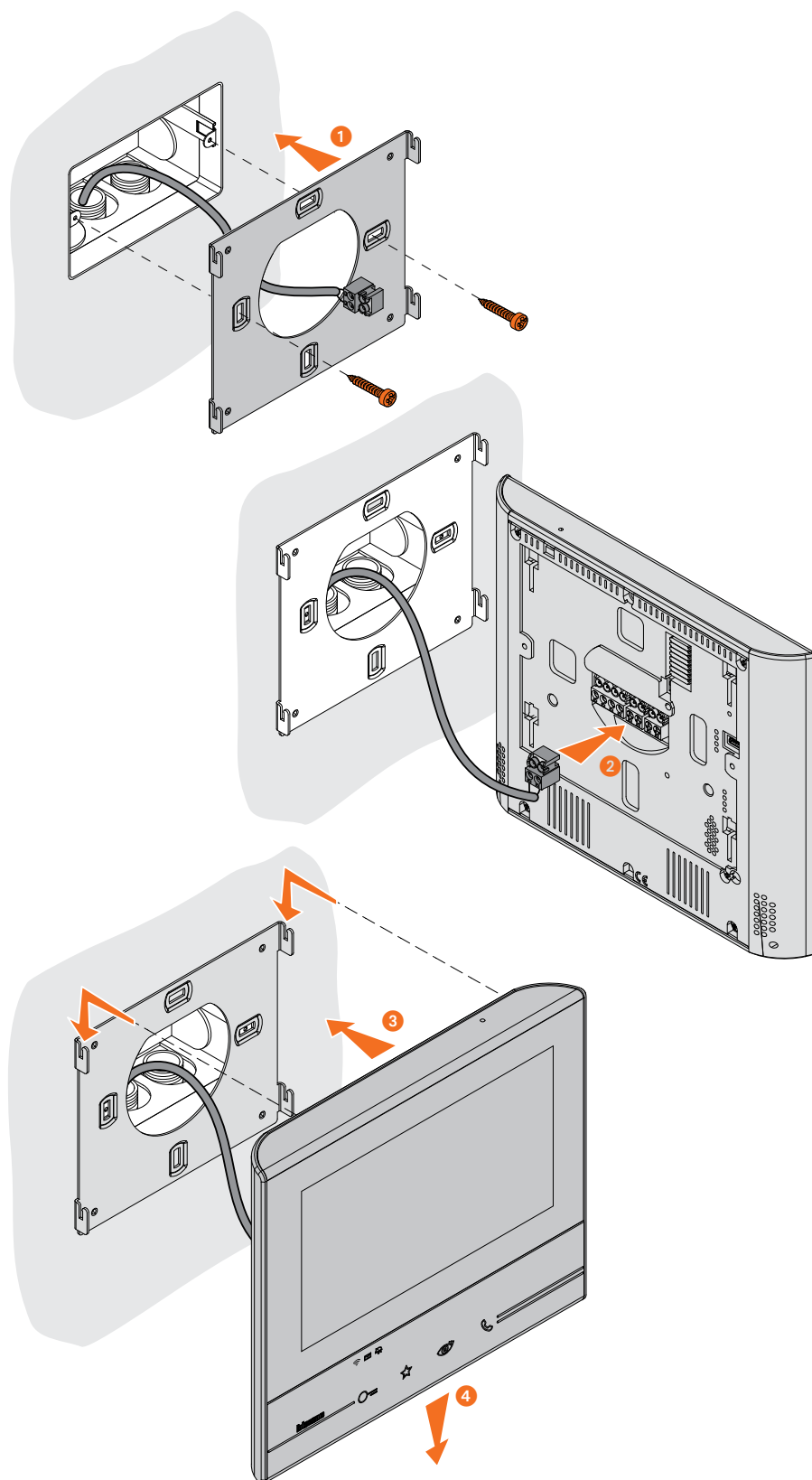
15. Taste Favoriten:
durch Drücken der Taste, leuchtet die rote LED auf
(Basis-Konfiguration = TREPPENLICHT. Um die Konfiguration zu ändern, siehe [Tabelle](#) der physischen Konfiguration)
16. Taste Schlossöffner:
Durch Drücken der Taste, leuchtet die rote LED auf
17. Wi-Fi-Status:
Rot blinkende Led = Wi-Fi aktiv aber nicht mit einem Netz verbunden
Led aus = Wi-Fi deaktiviert oder defekter Betrieb
Grüne LED fest leuchtend = das Gerät Classe 300X tauscht Daten mit der [APP DOOR ENTRY](#) aus (Ruf senden, automatisches Einschalten)
Anmerkung: Wenn die [APP DOOR ENTRY](#) mit der Anlage verbunden ist (z.B. einen Ruf beantworten, eine Türstation anzeigen usw.), können keine Funktionen außer die Tasten Türöffner und Favoriten (für Treppenlicht oder direkte Schlosssteuerung konfiguriert) verwendet werden.
18. Status Nachrichten vorhanden:
Rote Led blinkt = neue nicht gelesene Meldung/en oder Meldung/en im Anrufbeantworter
19. Ausschluss-Status des Läutwerks:
Rote Led leuchtet = Anrufklingel deaktiviert
20. Funktionen (es werden nur die Symbole der konfigurierten Funktionen angezeigt)

Maße und Installationshöhen



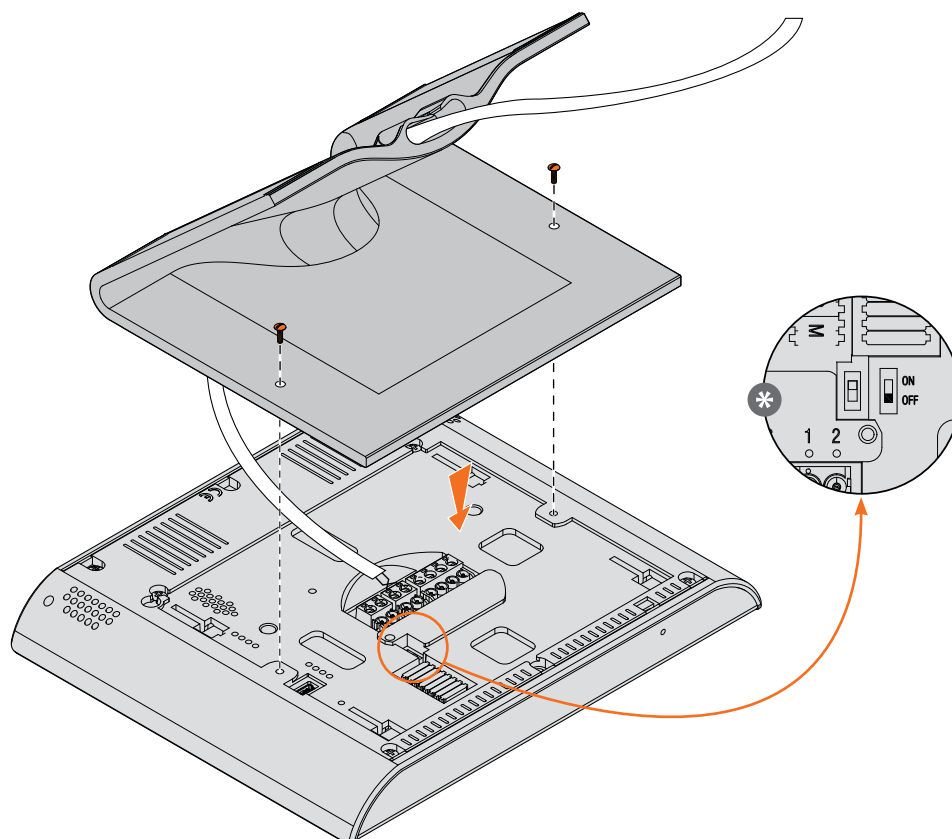
Empfohlene Höhe, außer sie wird laut geltender Norm anders vorgeschrieben.

Wandinstallation



Attenzione: den Bügel nicht an unebene Flächen befestigen und die Schrauben nicht übermäßig festziehen, um den Bügel nicht zu verformen und die Installation der Vorrichtung zu beeinträchtigen. Die Vorrichtung muss in den Führungen des Bügels mit einem leichten Druck mühelos gleiten können.

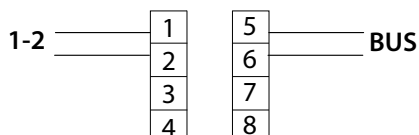
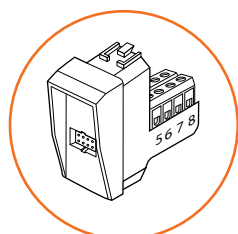
Installation auf Tischhalterung



* Die Strecke mit einem Mikroschalter beenden und diesen auf ON schalten.



8-Wege-Steckbuchse:
336982/83/84 Livinglight
349414/15/18 Axolute



Installationsanweisungen Wi-Fi

Die Qualität des Wi-Fi-Signals am Display der Vorrichtung kontrollieren (siehe Handbuch des Installateurs). Wenn es zu schwach oder nicht vorhanden ist, Folgendes prüfen:

- Die Vorrichtung darf nicht in der Nähe von großen Metallgegenständen oder elektrischen Vorrichtungen installiert sein, die ein Magnetfeld erzeugen können;
- Zwischen Router/Access Point und das Gerät Classe 300X sollten sich so wenig Wände wie möglich befinden.

Anmerkung: das Gerät Classe 300X möglichst in der Nähe des Routers Wi-Fi installieren.

Anmerkung: es kann nur ein Gerät Classe 300X für jedes Wi-Fi (SSID)-Netz installiert werden.

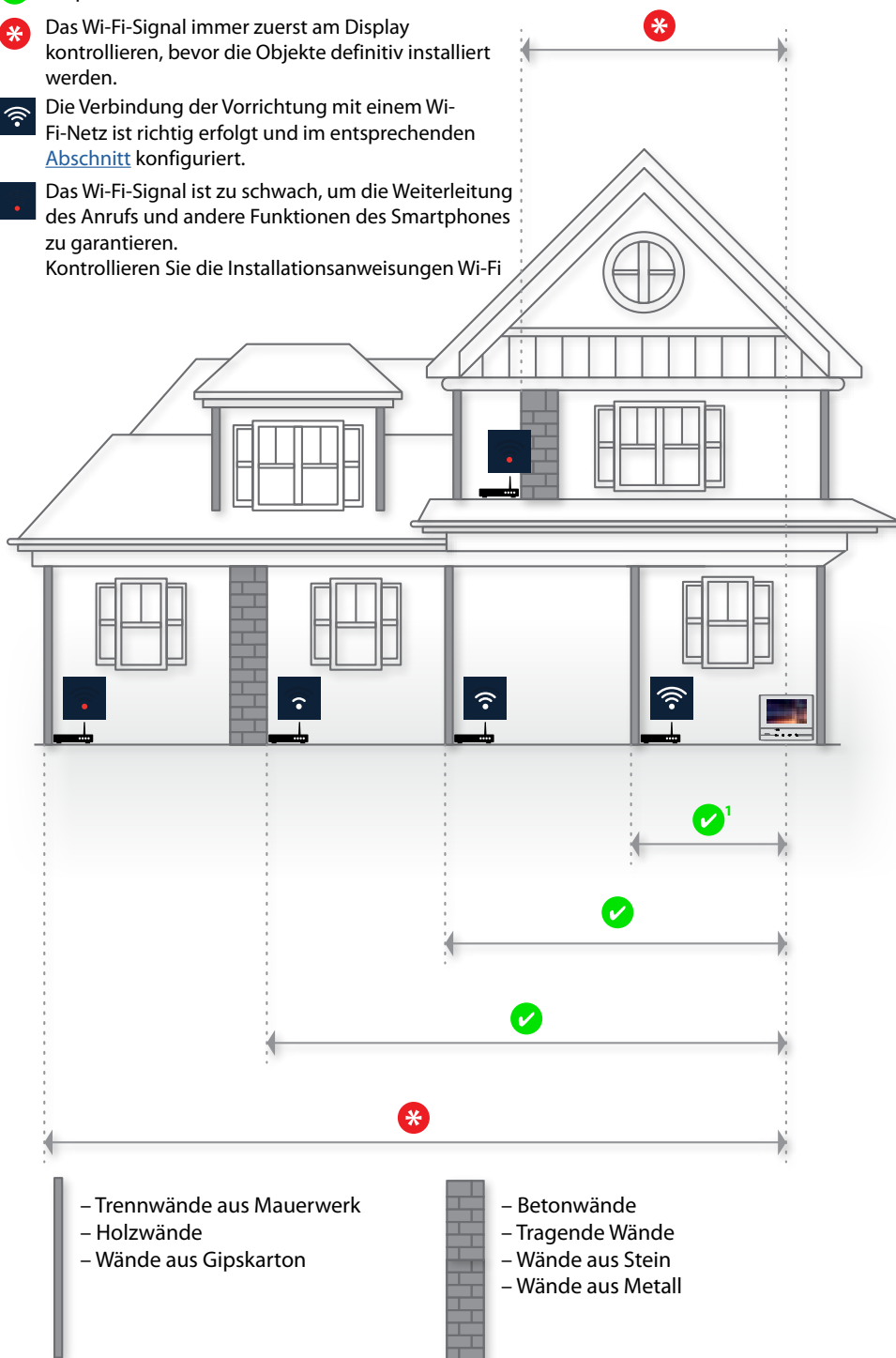
Anmerkung: es kann nur ein Gerät Classe 300X pro Wohnung installiert werden

✓¹ Empfohlen

* Das Wi-Fi-Signal immer zuerst am Display kontrollieren, bevor die Objekte definitiv installiert werden.

Wi-Fi Das Verbindung der Vorrichtung mit einem Wi-Fi-Netz ist richtig erfolgt und im entsprechenden [Abschnitt](#) konfiguriert.

Das Wi-Fi-Signal ist zu schwach, um die Weiterleitung des Anrufs und andere Funktionen des Smartphones zu garantieren.
Kontrollieren Sie die Installationsanweisungen Wi-Fi



Physische Konfiguration

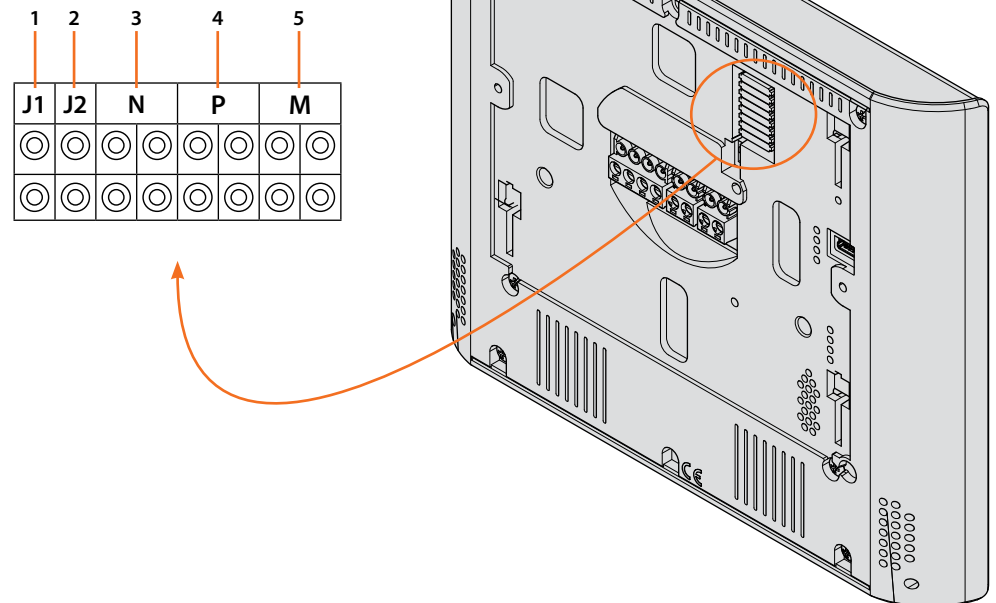
Die Vorrichtung kann entweder physisch oder im [fortgeschrittenen Modus](#) konfiguriert werden. Die wichtigsten Unterschiede sind in nachstehender Tabelle aufgeführt:

Anmerkung: Durch den Einsatz der Konfiguratoren in die Sitze N - P - M kann die fortgeschrittene Konfiguration nicht mehr verwendet werden.

Die Konfiguration muss bei ausgeschalteter Vorrichtung erfolgen. Warten, bis die LED zu blinken aufhören, bevor Sie die Vorrichtung verwenden.

Verfügbare Funktionen	Physische Konfiguration	Fortgeschrittene Konfiguration
<p>TASTE FAVORITEN</p>	<p>Es können ihm verschiedene Funktionen zugeordnet werden</p> <p>Siehe "Funktionen Konfigurator M. Einheiten (Taste Favoriten)"</p>	<p>Funktion Treppenlicht</p>
<p>SCHNELLE AKTIONEN</p>	<p>Voreingestellt:</p> <p>Siehe "Funktionen Konfigurator M. Zehner (Schnelle Aktionen)"</p> <p>Der Benutzer kann nur die voreingestellten Aktionen umbenennen, löschen oder erneut hinzufügen.</p>	<p>Erstellung von schnellen Aktionen an allen Funktionen</p> <p>Der Benutzer kann entscheiden, welche schnelle Aktionen in der Homepage angezeigt werden sollen.</p>
<p>FUNKTIONEN</p> <p>Kameras</p> <p>Intercom</p> <p>Aktivierungen</p>	<p>Die Funktionen können nur durch die schnelle Aktionen in der Homepage verwendet werden.</p> <p>Siehe "Funktionen Konfigurator M. Zehner (Schnelle Aktionen)"</p>	<p>Symbole der Homepage und kundenspezifische, konfigurierbare Funktionen</p> <p>Siehe "Konfiguration"</p>

Konfiguratoren



Funktion der Konfiguratoren

1. **J1** = Abziehen, wenn eine zusätzliche Stromversorgung vorhanden ist (Klemme 1 – 2)
2. **J2** = Für einen einwandfreien Betrieb nicht heraus nehmen
3. **NN** = Adresse der Vorrichtung
4. **PP** = Adresse der TS mit dem zu öffnenden Schloss, mit HS im Ruhestand, der die Selbstschaltung bestimmt ist
5. **MM** = Funktionsmodus laut Tabellen in den nachfolgenden Seiten
M Einheit = Konfiguration der kapazitiven Taste FAVORITEN ☆
M Zehner = Konfiguration der SCHNELLE AKTIONEN in Homepage

Anmerkung: Wenn die Vorrichtung physisch konfiguriert ist, KANN sie im Menü NICHT GEÄNDERT WERDEN.

Funktionen Konfigurator M, Einheiten (Taste Favoriten) ☆

J1	J2	N	P	M

MM =	Steuerung Treppenlicht	
MM =	Direkte Schloßsteuerung der S+1	 P+1 P+1 P+1 MOD=5
MM =	Direkte Schloßsteuerung der S+2	 P+2 P+2 P+2 MOD=5
MM =	Direkte Schloßsteuerung der S+3	 P+3 P+3 P+3 MOD=5
MM =	Direkte Selbstschaltung der S+1	 P+1 P+1 MOD=9
MM =	Direkte Selbstschaltung der S+2	 P+2 P+2 MOD=9
MM =	Direkte Selbstschaltung der S+3	 P+3 P+3 MOD=9
MM =	Pager	
MM =	Intercom auf sich selbst	
MM =	Professional Studio (Büro)-Funktion aktivieren/ deaktivieren	

Funktionen Konfigurator M, Zehner (Schnelle Aktionen)

Der physische Konfigurator MM - (Zehner) entscheidet welche 4 Symbole der [SCHNELLEN AKTIONEN](#) auf der HOMEPAGE angezeigt und über den Touchscreen aktiviert werden können.

J1	J2	N	P	M

In nachstehender Tabelle sind die möglichen Konfigurationen zusammengefasst

	TS (mit P+1 konfiguriert) direkt ohne Anruf aktivieren oder Aktor Art. 346200/346210 aktivieren (mit P+1 und MOD=9 konfiguriert).
	Schloss der TS (mit P+1 konfiguriert) direkt ohne Anruf öffnen oder Aktor Art. 346200/346210 aktivieren (mit P+1 und MOD=5 konfiguriert) oder oder Aktor Art. 346230 aktivieren (mit P+1 konfiguriert).
	Schloss der TS (mit P+2 konfiguriert) direkt ohne Anruf öffnen oder Aktor Art. 346200/346210 aktivieren (mit P+2 und MOD=5 konfiguriert) oder oder Aktor Art. 346230 aktivieren (mit P+2 konfiguriert).
	Schloss der TS (mit P+3 konfiguriert) direkt ohne Anruf öffnen oder Aktor Art. 346200/346210 aktivieren (mit P+3 und MOD=5 konfiguriert) oder oder Aktor Art. 346230 aktivieren (mit P+3 konfiguriert).
	Schloss der TS (mit P+4 konfiguriert) direkt ohne Anruf öffnen oder Aktor Art. 346200/346210 aktivieren (mit P+4 und MOD=5 konfiguriert) oder oder Aktor Art. 346230 aktivieren (mit P+4 konfiguriert).
	Intercom zwischen Wohnungen mit Anlage, die mit einer Wohnungsschnittstelle Ar. 346850 ausgestattet sind.
	Intercom zwischen Wohnungen mit Anlage, die mit einer Wohnungsschnittstelle Ar. 346850 ausgestattet sind oder Intercom zwischen Wohnungen mit Anlage ohne Wohnungsschnittstelle.
	Intercom für sich, sendet den Anruf an alle Geräte mit derselben Adresse.
	Personensuche, allgemeines Intercom, sendet einen Anruf an alle Geräte der Anlage.

<div> <div>P</div> <div>M</div> <div>0</div> <div>1</div> </div>	<div> <div>P</div> <div>M</div> <div>0</div> <div>2</div> </div>	<div> <div>P</div> <div>M</div> <div>0</div> <div>3</div> </div>
<p>P+1 MOD=9</p>	<p>P+1 MOD=9</p>	<p>N=1 N=2 N=2 N=1</p>
<p>P+1 P+1 P+1 MOD=5</p>	<p>P+1 P+1 P+1 MOD=5</p>	<p>P+1 P+1 MOD=9</p>
<p>P+2 P+2 P+2 MOD=5</p>	<p>P+2 P+2 P+2 MOD=5</p>	<p>P+1 P+1 P+1 MOD=5</p>

<div> <div>P</div> <div>M</div> </div> <div> <div>0</div> <div>4</div> </div>	<div> <div>P</div> <div>M</div> </div> <div> <div>0</div> <div>5</div> </div>	<div> <div>P</div> <div>M</div> </div> <div> <div>0</div> <div>6</div> </div>
<div> <div>Intercom 2</div> <div>Intercom 3</div> <div>Schloss 1</div> <div>Schloss 2</div> </div>	<div> <div>Intercom 2</div> <div>Intercom 3</div> <div>Schloss 1</div> <div>Schloss 2</div> </div>	<div> <div>Intercom 2</div> <div>Intercom 3</div> <div>Intercom 4</div> <div>Intercom 5</div> </div>
<div> <div>N=1</div> <div>N=3</div> <div>N=2</div> </div>	<div> <div>N=1</div> <div>N=2</div> <div>N=3</div> </div>	<div> <div>N=1</div> <div>N=2</div> <div>N=3</div> <div>N=4</div> <div>N=5</div> </div>
<div> <div>N=2</div> <div>N=3</div> <div>N=1</div> </div>	<div> <div>N=2</div> <div>N=1</div> <div>N=3</div> </div>	<div> <div>N=2</div> <div>N=1</div> <div>N=4</div> <div>N=3</div> <div>N=5</div> </div>
<div> <div>N=3</div> <div>N=2</div> <div>N=1</div> </div>	<div> <div>N=3</div> <div>N=1</div> <div>N=2</div> </div>	<div> <div>N=3</div> <div>N=1</div> <div>N=4</div> <div>N=2</div> <div>N=5</div> </div>
<div> <div>P+1</div> <div>P+1</div> <div>MOD=5</div> </div>	<div> <div>P+1</div> <div>P+1</div> <div>MOD=5</div> </div>	<div> <div>N=4</div> <div>N=1</div> <div>N=3</div> <div>N=2</div> <div>N=5</div> </div>
<div> <div>P+2</div> <div>P+2</div> <div>MOD=5</div> </div>	<div> <div>P+2</div> <div>P+2</div> <div>MOD=5</div> </div>	<div> <div>N=5</div> <div>N=1</div> <div>N=3</div> <div>N=2</div> <div>N=4</div> </div>

<div> <div>P</div> <div>M</div> </div> <div> <div>0</div> <div>7</div> </div>	<div> <div>P</div> <div>M</div> </div> <div> <div>0</div> <div>8</div> </div>	<div> <div>P</div> <div>M</div> </div> <div> <div>0</div> <div>9</div> </div>
<div> <div>Intercom 2</div> <div>Intercom 3</div> <div>Intercom 4</div> <div>Intercom 5</div> </div>	<div> <div>Türstation 1</div> <div>Intercom 1</div> <div>Schloss 1</div> <div>Schloss 2</div> </div>	<div> <div>Schloss 1</div> <div>Schloss 2</div> <div>Schloss 3</div> <div>Schloss 4</div> </div>
<div> <div>N=1</div> <div>N=2</div> <div>N=3</div> <div>N=4</div> <div>N=5</div> </div>	<div> <div>P+1</div> <div>P+1 MOD=9</div> </div>	<div> <div>P+1</div> <div>P+1 MOD=5</div> </div>
<div> <div>N=2</div> <div>N=1</div> <div>N=4</div> <div>N=3</div> <div>N=5</div> </div>	<div> <div>N=1</div> <div>N=2</div> <div>N=2</div> <div>N=1</div> </div>	<div> <div>P+2</div> <div>P+2 MOD=5</div> </div>
<div> <div>N=3</div> <div>N=1</div> <div>N=4</div> <div>N=2</div> <div>N=5</div> </div>	<div> <div>P+1</div> <div>P+1 MOD=5</div> </div>	<div> <div>P+3</div> <div>P+3 MOD=5</div> </div>
<div> <div>N=4</div> <div>N=1</div> <div>N=3</div> <div>N=2</div> <div>N=5</div> </div>	<div> <div>P+2</div> <div>P+2 MOD=5</div> </div>	<div> <div>P+4</div> <div>P+4 MOD=5</div> </div>

Erstmaliges Einschalten

Nach der physischen Konfiguration und nach Anschluss der Vorrichtung können Sie über das Menü Einstellungen nach Wunsch vornehmen.

Warten, bis die Led aufhört zu blinken und das Display berühren, um es einzuschalten.

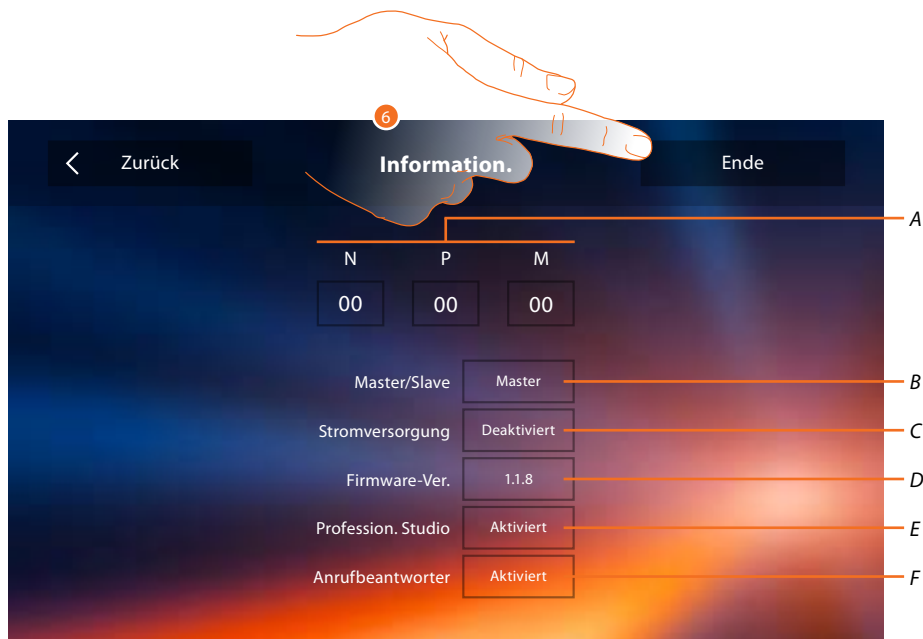


1. Berühren Sie das Symbol der einzustellenden Sprache.
2. Berühren, um fortzufahren.



3. Das Symbol des einzustellenden Parameters berühren (Uhrzeit oder Datum); es werden die Symbole angezeigt, um den Wert zu erhöhen oder verringern.
4. Berühren, um ihn einzustellen.
5. Berühren, um fortzufahren.

Nun können Sie die Informationen über die Konfiguration der Vorrichtung anzeigen lassen.



- A. Zeigt die Konfigurationsparameter an.
- B. Zeigt an, ob die Vorrichtung als Master oder Slave in der Wohnung eingerichtet wurde.
- C. Zeigt an, ob ein zusätzliches Netzgerät vorhanden ist.
- D. Zeigt die Firmwareversion der Vorrichtung an.
- E. Zeigt an, ob die Funktion [Professional Studio](#) (Büro) aktiviert worden ist.
- F. Zeigt an, ob die Funktion [Anrufbeantworter](#) aktiviert worden ist.
- 6. Berühren, um die Prozedur zu beenden.



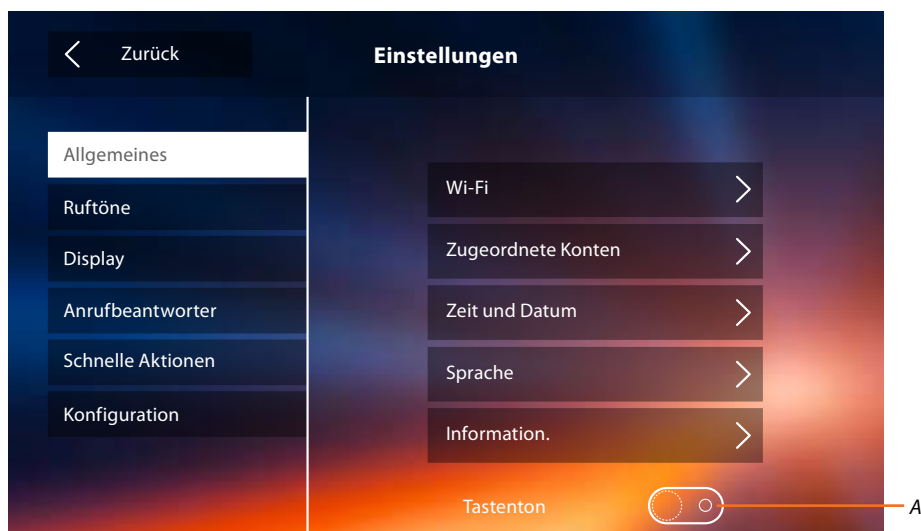
- 7. Berühren, um mit der persönlichen Einstellung der Vorrichtung im Abschnitt [Einstellungen](#) fortzufahren.

Einstellungen

Allgemeines >	Wi-Fi/Zugeordnete Konten/Zeit und Datum/Sprache/Informationen/Tastenton
Ruftöne >	Lautstärke/Intercom-Rufton/Rufton der Türstation/Mehr Ruftöne...
Display >	Bildschirm reinigen/Hintergrund/Display kalibrieren
Anrufbeantworter >	Aufnahmemodus/Willkommen-Nachricht/Nachricht aufzeichnen...
Schnelle Aktionen >	Schnelle Aktionen hinzufügen
Konfiguration >	Anrufbeantworter/Professional Studio aktivieren

Allgemeines

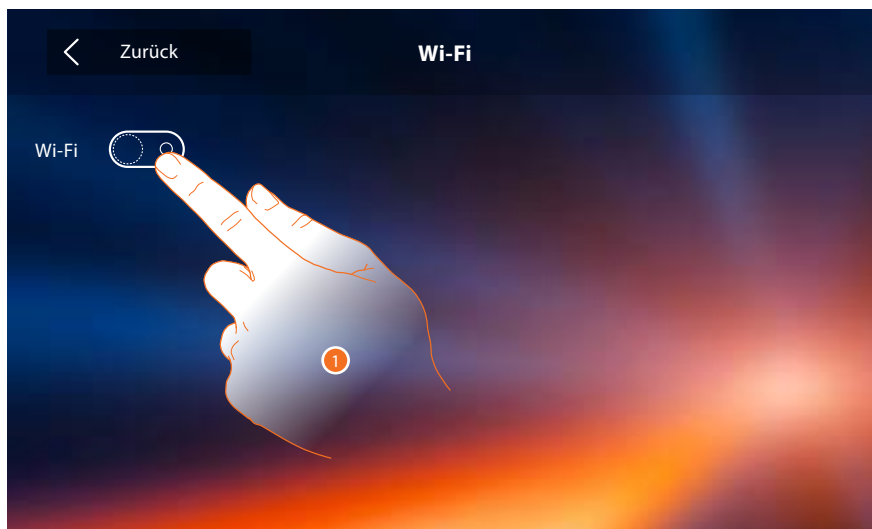
In diesem Abschnitt sind die allgemeinen Einstellungen sowie die Informationen zu der Vorrichtung enthalten.



A. Aktiviert/deaktiviert einen Ton, der bei Berühren der Taste erzeugt wird.

Wi-Fi

In diesem Abschnitt können Sie die Vorrichtung mit Ihrem Wi-Fi-Netz verbinden.



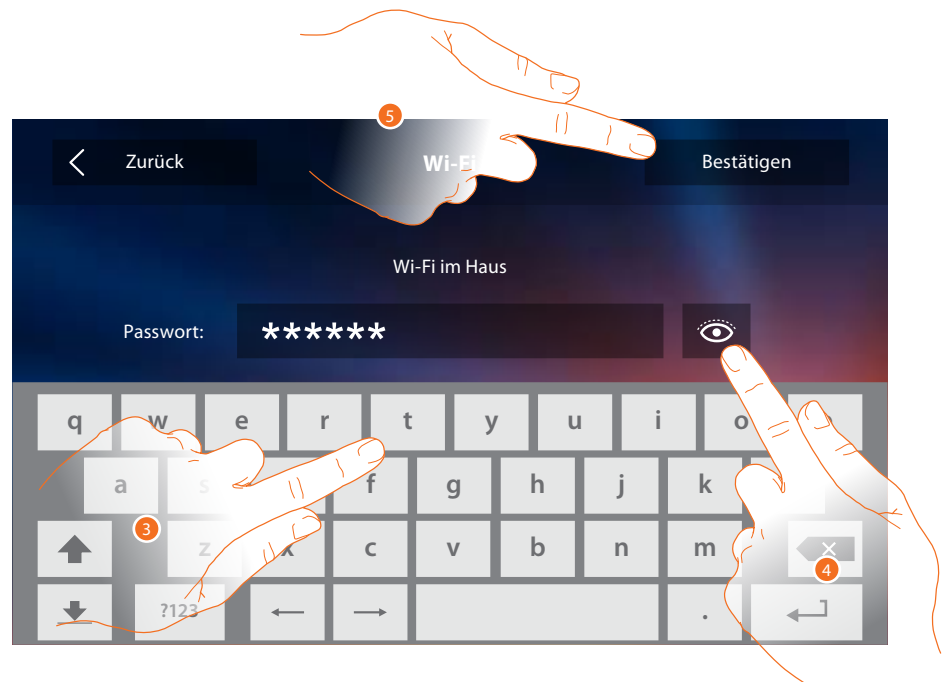
1. Berühren, um die Funktion zu aktivieren.



2. Wählen Sie Ihr Hausnetz, an das Sie die Vorrichtung anschließen wollen.

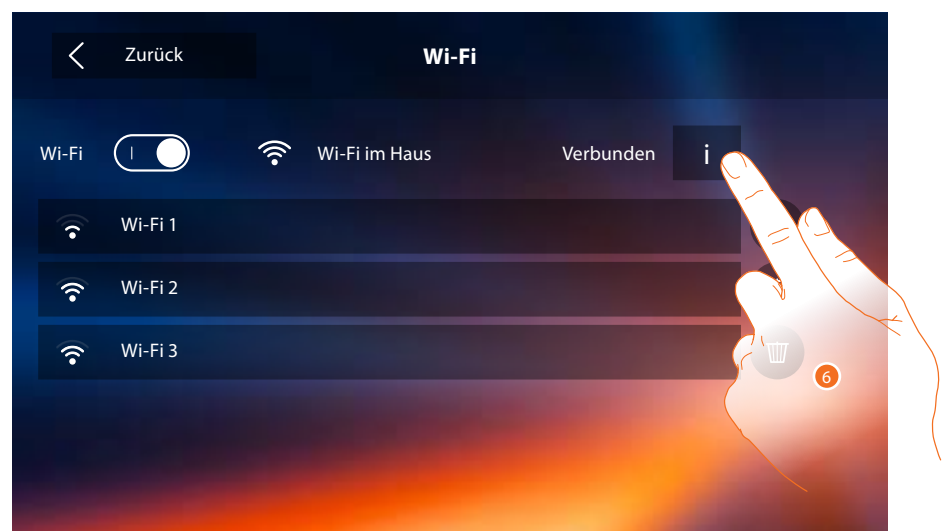
Anmerkung: Ihr Hausnetz muss folgende Eigenschaften aufweisen.

- IEEE 802.11 b/g/n (2,4 GHz) 13 Kanäle
- Unterstützte Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode:
 - OPEN WPA-PSK Netze
 - inkl. TKIP WPA2-PSK
 - inkl. AES WEP 64 bits (5-stelliger ASCII-Code oder 10-stelliger Hexadezimalschlüssel)
 - WEP 128 bits (13-stelliger ASCII-Code oder 26-stelliger Hexadezimalschlüssel)
 - Authentifizierung WPS (mit WPA2-PSK verwendbar)



3. Das Passwort eingeben (falls verlangt).
4. Berühren, um das Passwort im Klartext anzeigen zu lassen.
5. Berühren, um die Verbindung zu aktivieren.

Die Vorrichtung sieht die Anzeige oder Änderung der Parameter der Netzverbindung vor



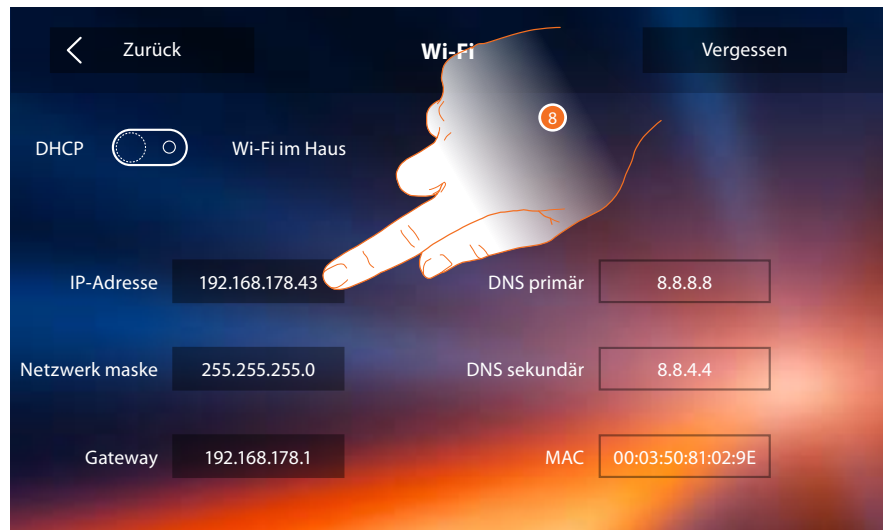
6. Berühren, um die Parameter der Netzverbindung anzuzeigen oder zu ändern.



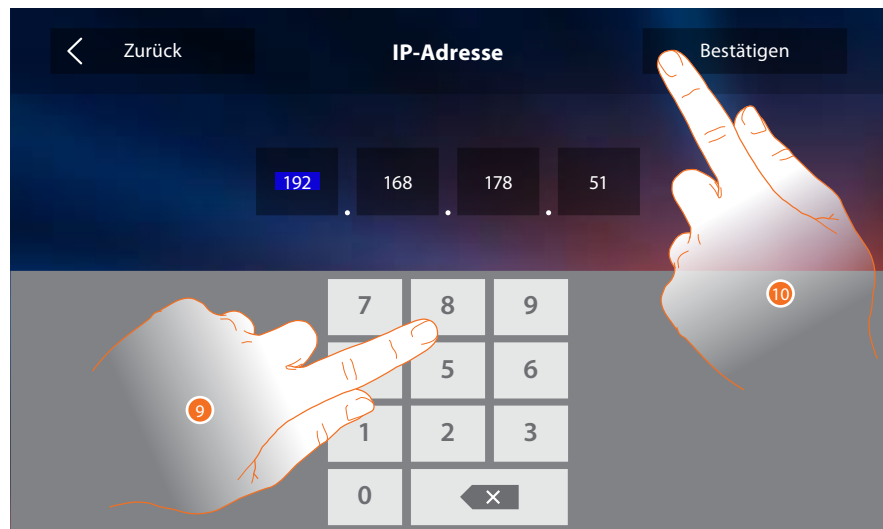
7. Berühren, um den Modus DHCP zu deaktivieren und die Parameter von Hand einzustellen.

- **IP-Adresse und Subnet Mask:** das sind die für Netze mit dem Protokoll TCP/IP typischen Parameter; sie dienen dazu die Vorrichtung innerhalb des lokalen Netzes zu identifizieren.
- **Gateway:** IP-Adresse des Routers/Access Point.

Anmerkung: bevor die Standard-Werte geändert werden, erkundigen Sie sich bitte beim Netzverwalter. Falsch eingefügte Werte verhindern nicht nur die Aktivierung, sondern stören möglicherweise auch die Kommunikation mit anderen Netzgeräten.



8. Berühren, um die IP-Adresse der Vorrichtung zu ändern.

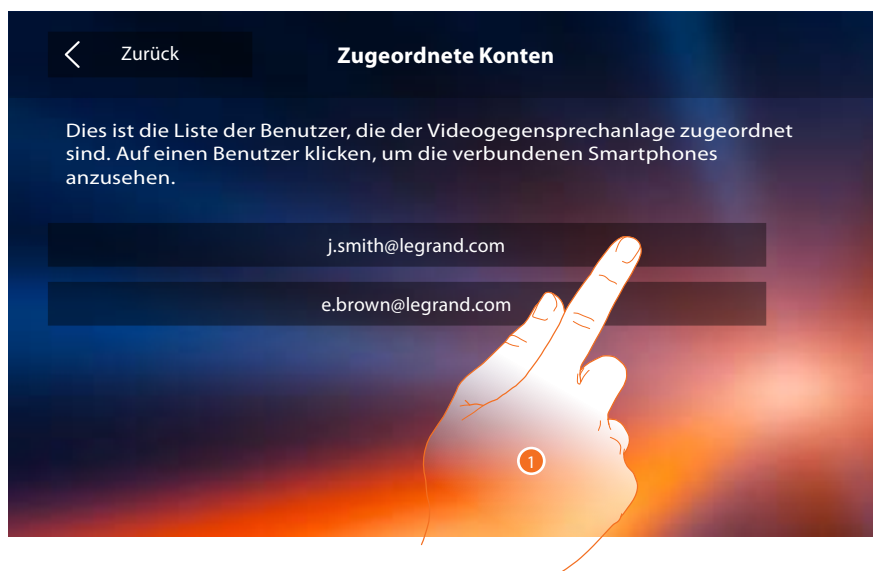


9. Die neue IP-Adresse eingeben.
10. Berühren, um zu bestätigen.

Zugeordnete Konten

In diesem Abschnitt können Sie die Liste der Benutzer abrufen, die Ihrem Classe 300X zugeordnet sind und die Smartphones anzeigen lassen, die verbunden sind.

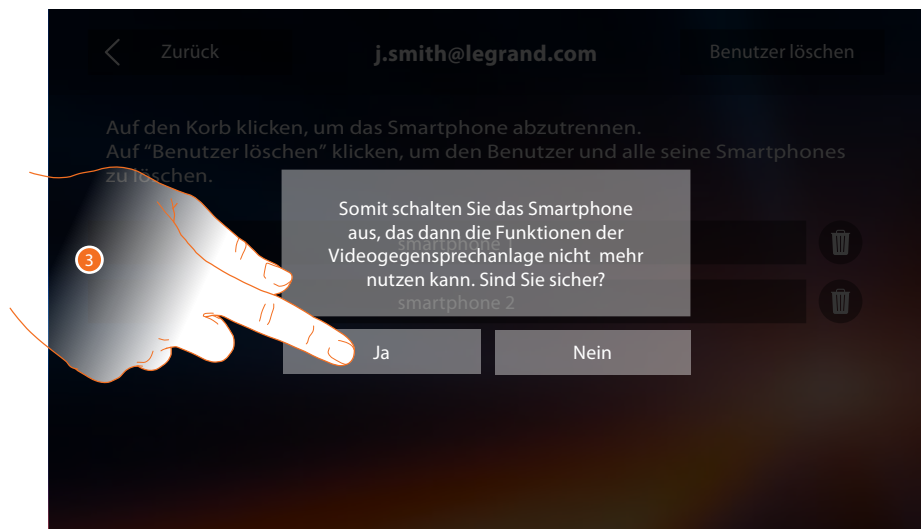
Sie können zudem die einzelnen Smartphones abtrennen oder den Benutzer löschen.



1. Berühren, um den Benutzer zu verwalten.



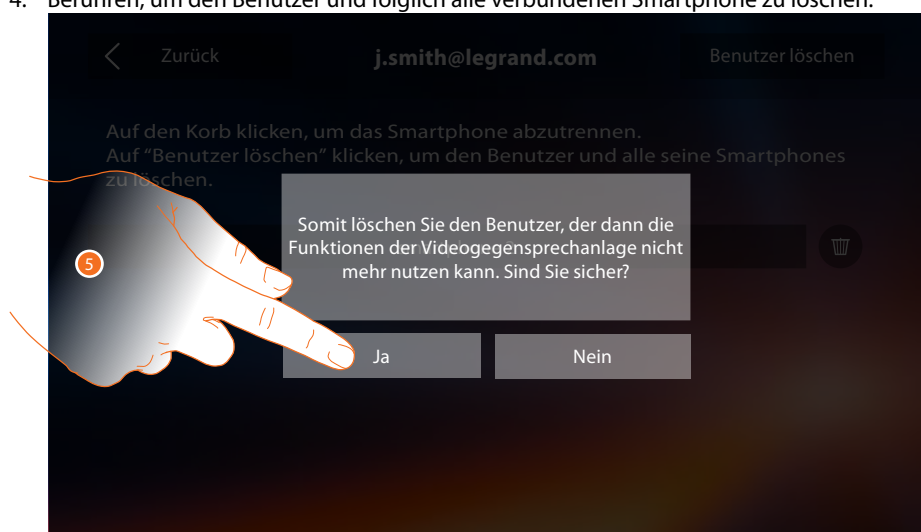
- A. Benutzer löschen.
 - B. Smartphone abtrennen.
 - C. Verbundene Smartphones.
2. Berühren, um einzelne Smartphones abzutrennen.



3. Berühren, um zu bestätigen.
Um das Smartphone wieder mit dem Classe 300X zu verbinden, genügt es, sich über die [APP DOOR ENTRY](#) zu authentifizieren



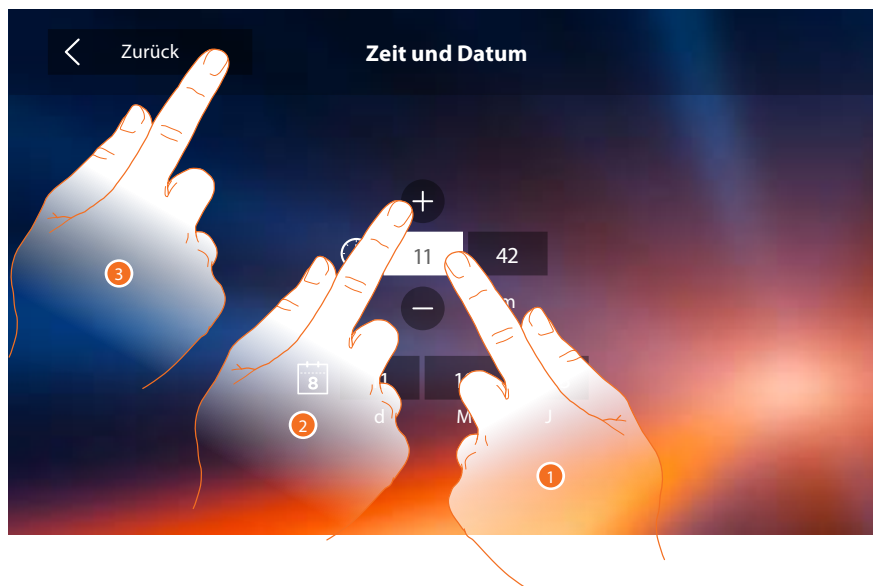
4. Berühren, um den Benutzer und folglich alle verbundenen Smartphone zu löschen.



5. Berühren, um zu bestätigen.
Um den Benutzer erneut zuzuordnen, lassen Sie sich von einem anderen Benutzer einladen oder, wenn es keine anderen Benutzer gibt, wiederholen Sie die Zuordnungsprozedur.
Anmerkung: Wenn mit dem Benutzer nur ein Smartphone verbunden ist und dieses ausgeschaltet wird, wird auch der Benutzer automatisch abgetrennt.

Zeit und Datum

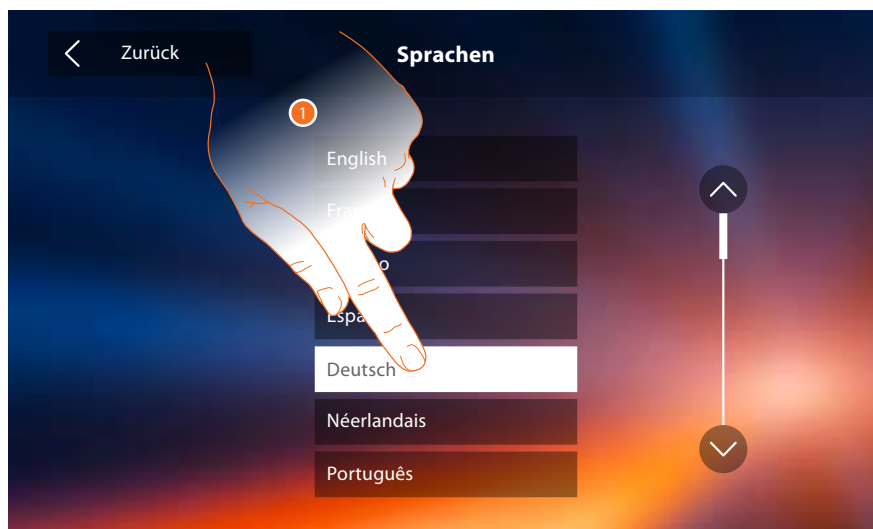
Aktuelle Zeit und Datum einstellen



1. Das Symbol des einzustellenden Parameters berühren; es werden die Symbole angezeigt, um den Wert zu erhöhen oder verringern.
2. Berühren, um ihn einzustellen.
3. Berühren, um zurück zu springen und die Einstellungen zu speichern.

Sprache

Die Sprache der Vorrichtung einstellen.



1. Berühren Sie das Symbol der einzustellenden Sprache.

Informationen

In diesem Abschnitt können Sie einige Informationen über die Konfiguration der Vorrichtung, die QR-Codes erhalten, um das Benutzerhandbuch und die [APP DOOR ENTRY](#) herunterzuladen und entscheiden, ob das Banner der APP der Homepage angezeigt werden soll.



A. Konfigurationsparameter anzeigen.

Anmerkung: Die Konfigurationen der Funktionen oder ihre Änderung, die am Classe 300X vorgenommen werden, werden von der [APP DOOR ENTRY](#) automatisch bei der erstmaligen Zuordnung eines Smartphones übernommen. Dies gilt auch für alle nachfolgenden Änderungen.

B. Zeigt den QR-Code an, mit dem das Benutzerhandbuch heruntergeladen werden kann.

C. Zeigt den QR-Code an, um die [APP DOOR ENTRY](#) in der Version Android herunterzuladen.

D. Zeigt den QR-Code an, um die [APP DOOR ENTRY](#) in der Version IOS herunterzuladen.

E. Zeigt an, ob die Vorrichtung als Master oder Slave in der Wohnung eingerichtet wurde.

F. Zeigt an, ob ein zusätzliches Netzgerät vorhanden ist.

G. Zeigt die Firmwareversion der Vorrichtung an.

H. Zeigt an, ob die Funktion [Professional Studio](#) (Büro) aktiviert worden ist.

I. Zeigt an, ob die Funktion [Anrufbeantworter](#) aktiviert worden ist.

L. Aktiviert/deaktiviert die Anzeige des Banners der Homepage, um die [APP DOOR ENTRY](#) herunterzuladen.

1. Mit dem QR-Scanner den Code ablesen, um die [APP DOOR ENTRY](#) auf das Smartphone zu installieren und die Anrufe und andere Funktionen direkt über Ihr Smartphone verwalten zu können.

Mit der [APP DOOR ENTRY](#) können Sie:

- Videoanrufe von den Türstationen empfangen;
- die Funktion der Videokontrolle verwalten;
- Schlösser der Türstationen öffnen;
- das Gerät Classe 300X anrufen;
- die allgemeinen Aktoren der Anlage aktivieren;
- die Firmware des Classe 300X aktualisieren.

2. Berühren, um auf die vorhergehende Seite zurück zu springen.

Ruftöne

In diesem Abschnitt können Sie Ruftöne mit einigen Ereignissen verbinden und die Lautstärke einstellen.



A. Lautstärke der Ruftöne einstellen.

1. Das Fenster des Ereignisses berühren, dessen Rufton eingestellt werden soll. Es werden die Pfeile zur Wahl angezeigt.
2. Die verfügbaren Ruftöne (16) abrollen; sie werden als Vorschau abgespielt.
3. Berühren, um zurück zu springen und die Einstellungen zu speichern.

Ereignisse, für die ein Rufton eingestellt werden kann:

Haupttürstation: Anruf von der Haupttürstation (S0)

Intercom extern: Anruf von der Gegensprechanlage Ihrer Wohnung.

Mehr Ruftöne...

Türstation S1, S2, S3: Anruf von der NEBEN-Türstation (S1; S2; S3)

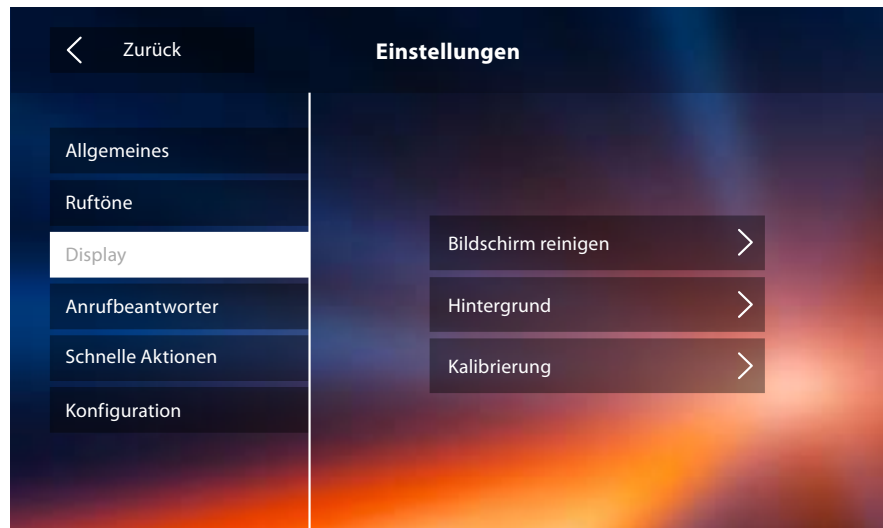
Intercom extern: Anruf von der Gegensprechanlage einer anderen Wohnung.

Etagenruf: Anruf, der von der Taste in der Nähe Ihrer Haustür ausgegangen ist.

Mitteilungen: Nachricht von der Hauswartzentrale.

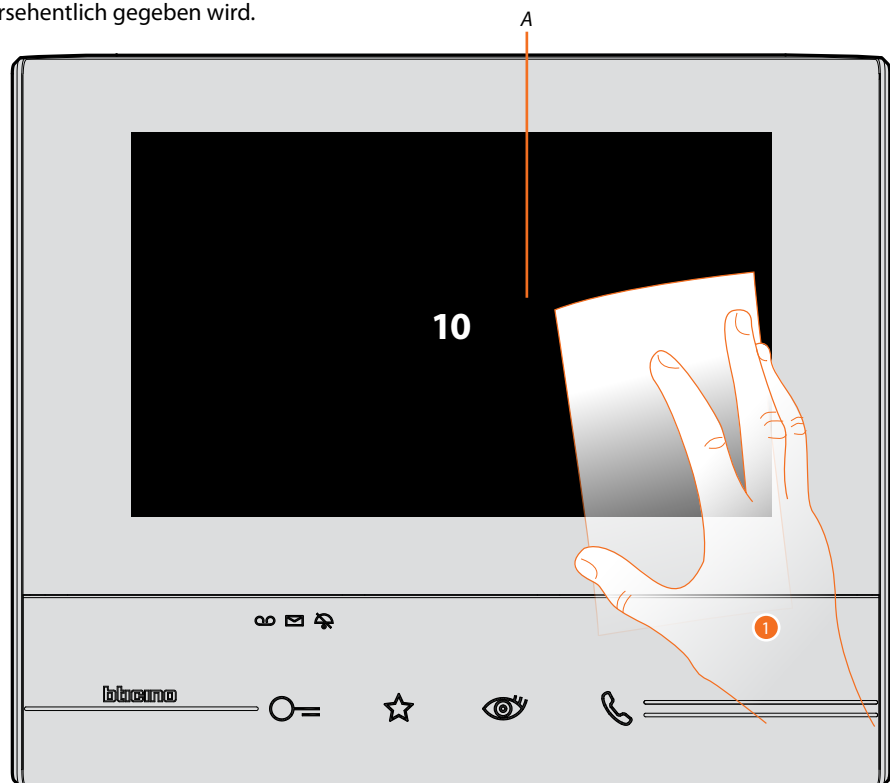
Display

In diesem Abschnitt können Sie das Display reinigen, kalibrieren und den Hintergrund ändern.



Bildschirm reinigen

Hiermit können Sie zur Reinigung, das Display und die Tasten deaktivieren, so dass kein Befehl versehentlich gegeben wird.



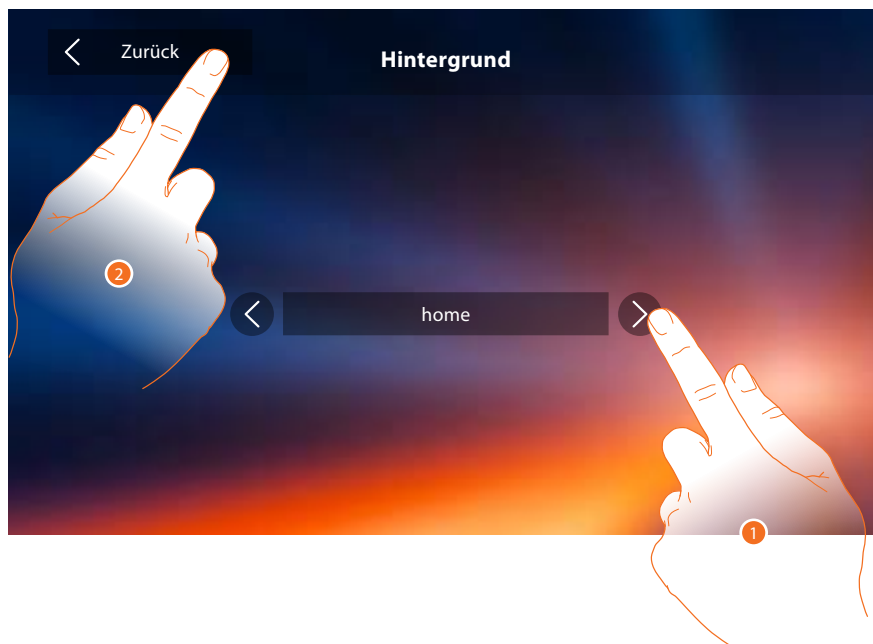
A. Nachdem das entsprechende Symbol berührt worden ist, bleibt das Display 10 Sekunden lang auf Standby geschaltet.

1. Während dieser Zeitspanne, können Sie das Display und die Tasten reinigen.

Anmerkung: Nicht mit Lösemitteln oder scheuernden Produkten usw. reinigen. Nur ein weiches Tuch verwenden.

Hintergrund

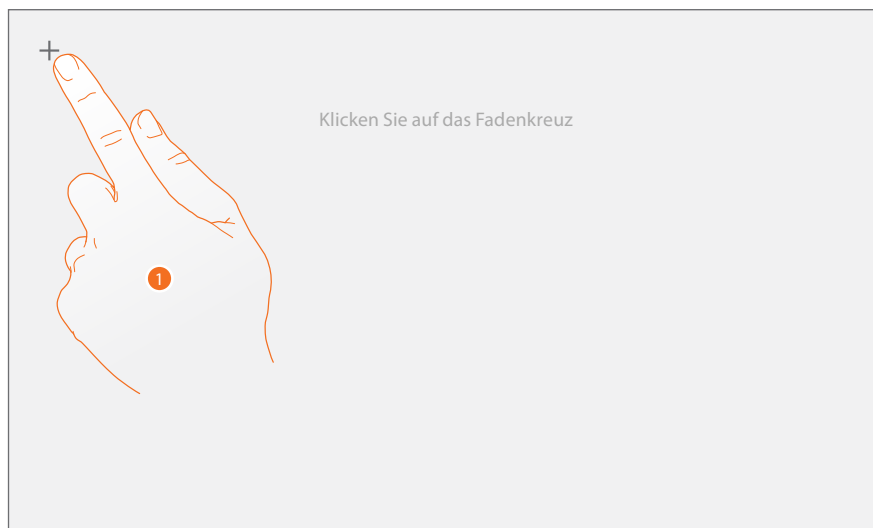
Hiermit können Sie den Hintergrund der Vorrichtung ändern.



1. Die verfügbaren Bilder abrollen; sie werden als Vorschau angezeigt.
2. Berühren, um zurück zu springen und die Einstellungen zu speichern.

Kalibrierung

Hiermit können Sie die Berührungsempfindlichkeit des Displays einstellen.



1. Die "Kreuz"-Symbole am Bildschirm (5 Positionen) berühren.
Am Ende wird am Rande des Displays das Symbol **Ok** angezeigt. Dieses berühren, um die Kalibrierung zu beenden.

Anrufbeantworter

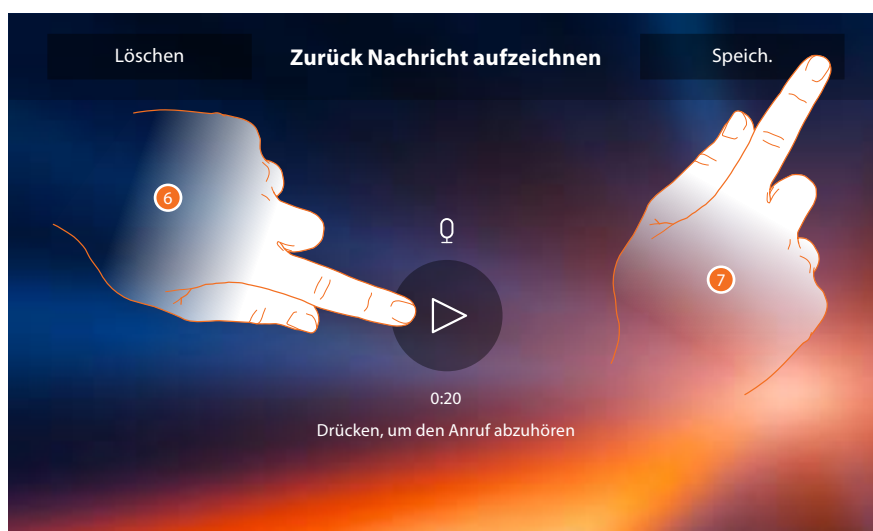
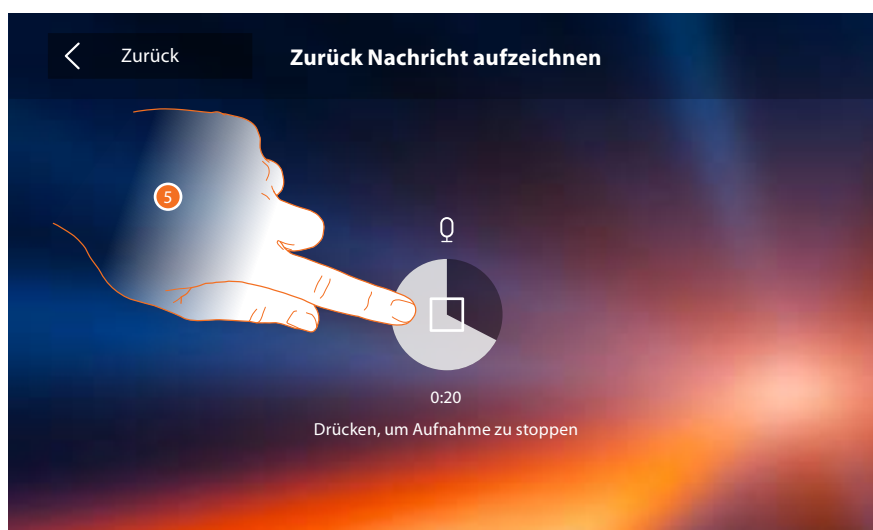
In diesem Abschnitt können Sie die Videoqualität des Anrufbeantworters einstellen und eine Willkommen-Nachricht aufnehmen, freigeben oder deaktivieren.



A. Willkommen-Nachricht aktivieren/deaktivieren.

1. Wählen Sie, ob die Videonachrichten mit hoher Auflösung (maximal 15 Videonachrichten zu 15 sec.) oder mit niedriger Auflösung (maximal 150 Videonachrichten zu 15 sec.) aufgezeichnet werden sollen
2. Berühren, um die Willkommen-Nachricht aufzunehmen.
3. Berühren, um zurück zu springen und die Einstellungen zu speichern.

Anmerkung: Die älteste Nachricht wird von der neusten überschrieben.



Schnelle Aktionen

In diesem Abschnitt können Sie entscheiden, welche schnelle Aktionen in der Homepage angezeigt werden sollen. Wählen Sie sie unter den je nach Konfiguration der Karte M Zehner aus (Siehe "[Funktionen Konfigurator M Zehner \(schnelle Aktionen\)](#)").

Sie können auch den Namen ändern.



1. Berühren, um eine schnelle Aktion hinzuzufügen.

A. Name der schnellen Aktion ändern.

B. Schnelle Aktion aus der Homepage löschen.

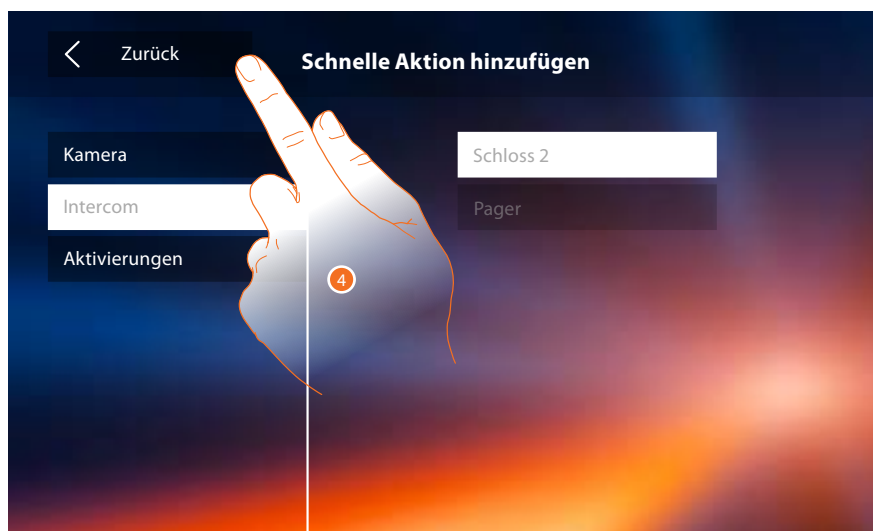


2. Wählen Sie die Funktion, die sie als schnelle Aktion hinzufügen möchten.

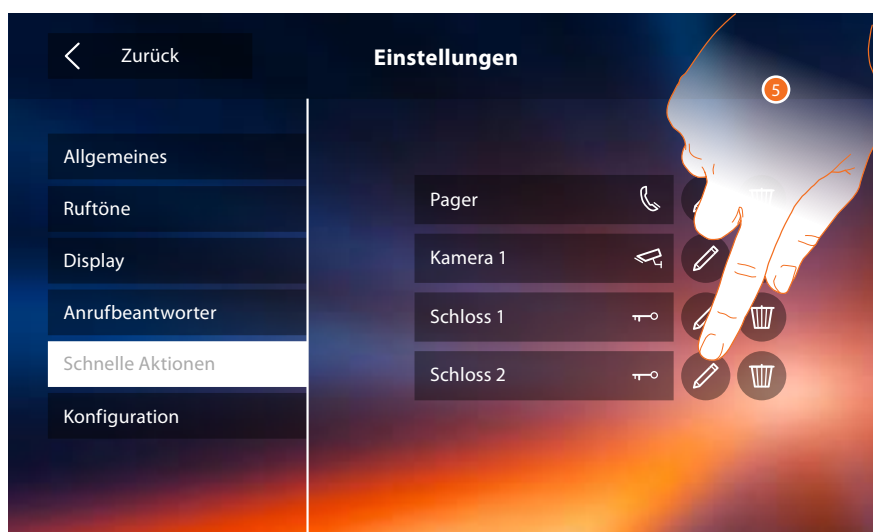
3. Wählen Sie eine schnelle Aktion unter den verfügbaren.

A. Verfügbare schnelle Aktion.

B. In der Homepage schon vorhandene schnelle Aktion.



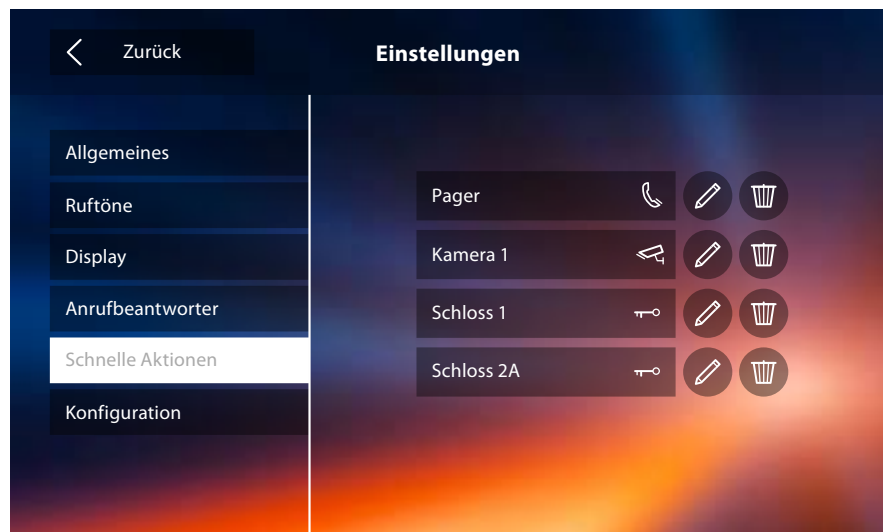
4. Berühren, um das Fenster mit den Schnellaktionen abzurufen und die Einstellungen zu speichern.



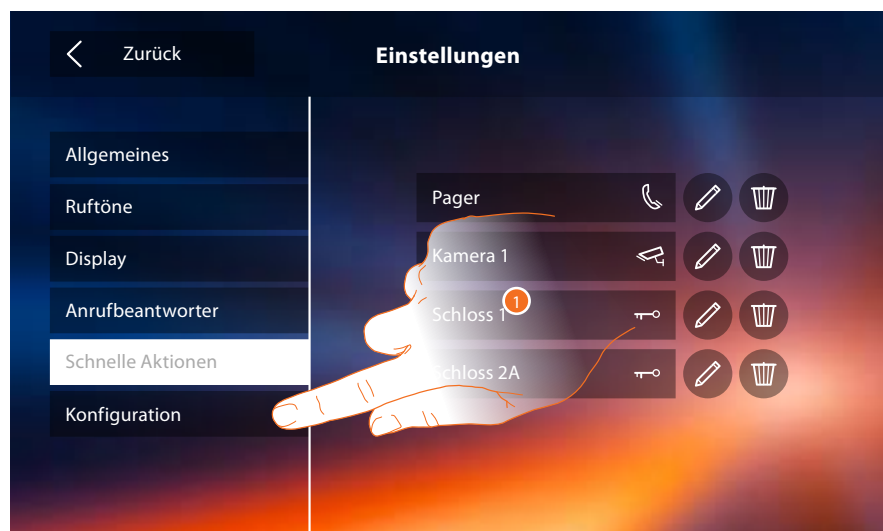
5. Berühren, um den Namen zu ändern.



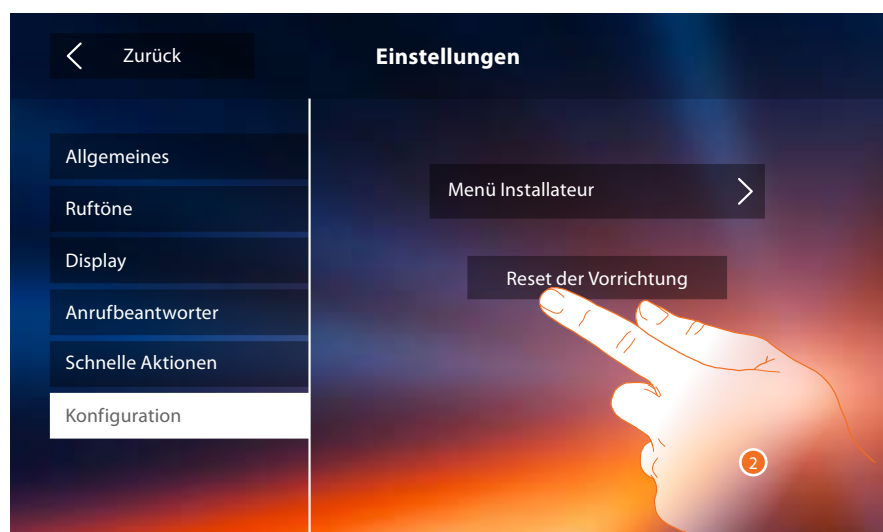
6. Einen neuen Namen eingeben.
7. Berühren, um zu bestätigen.



Konfiguration



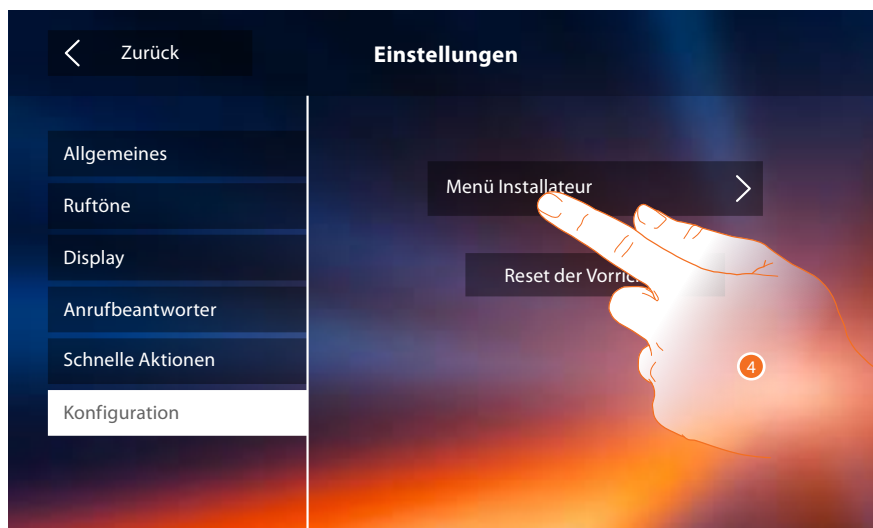
1. Berühren, um die Konfiguration abzurufen.



2. Berühren, um alle [zugeordneten Konten](#), die [Nachrichten des Anrufbeantworters](#) und die Anmerkungen zu löschen.



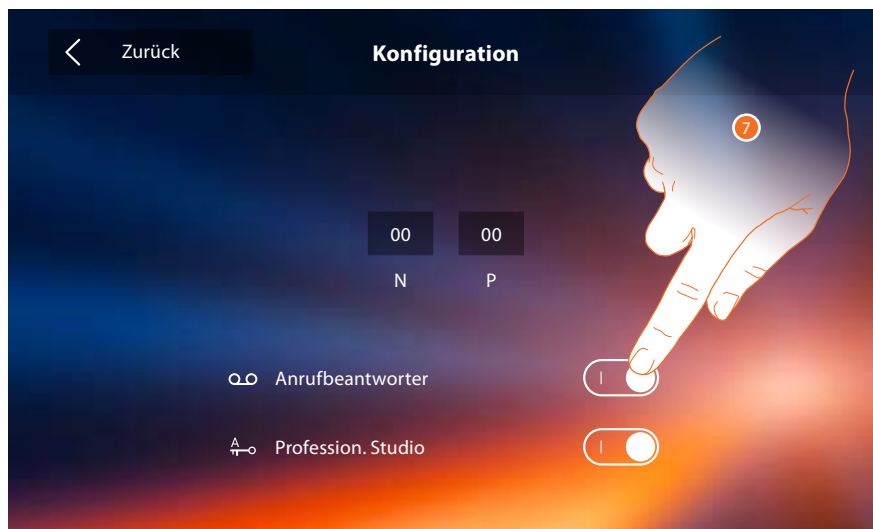
3. Berühren, um zu bestätigen.



4. Berühren, um (nach Eingabe des Freischaltcodes) die Funktionen des Anrufbeantworters und des Professional Studios in der Homepage zur Verfügung zu stellen, so dass der Benutzer sie aktivieren/deaktivieren kann.



5. Berühren, um den Freischaltcode einzugeben (Default 12345).
6. Berühren, um zu bestätigen.



7. Berühren, um auf die Funktion in der Homepage zur Verfügung zu stellen.

Anmerkung: Es sind weitere Konfigurationen im [fortgeschrittenen Modus](#) verfügbar, aber nur wenn kein Konfigurator in den Sitzen N-P-M eingesetzt worden ist.

Fortgeschrittene Konfiguration

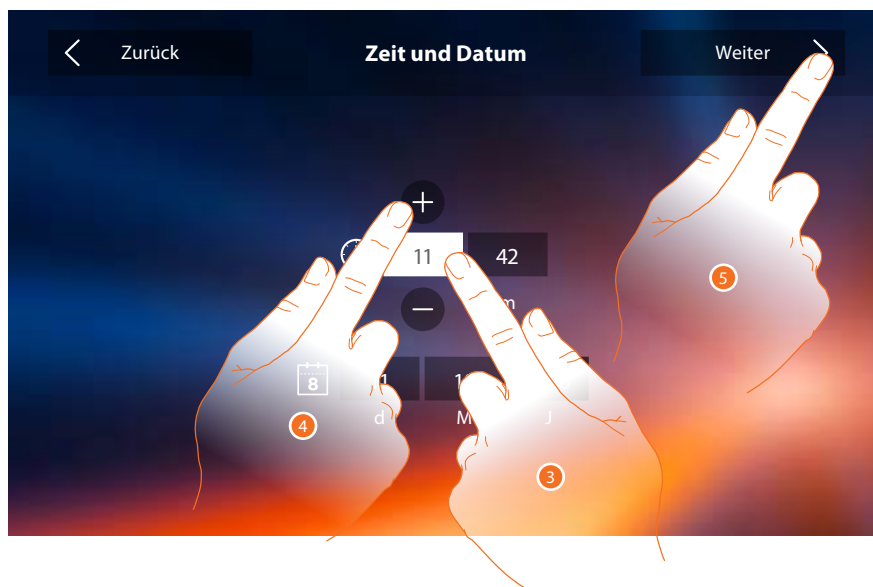
Die fortgeschrittene Konfiguration ermöglicht es, die Grundeinstellungen, die schnellen Aktionen und die Kamera-Funktionen, das Intercom und die Aktivierungen zu konfigurieren, ohne an Voreinstellungen gebunden zu sein.

Erstmaliges Einschalten

Nach Anschluss der Vorrichtung können Sie die Einstellungen nach Wunsch vornehmen. Warten, bis die Led aufhört zu blinken und das Display berühren, um es einzuschalten

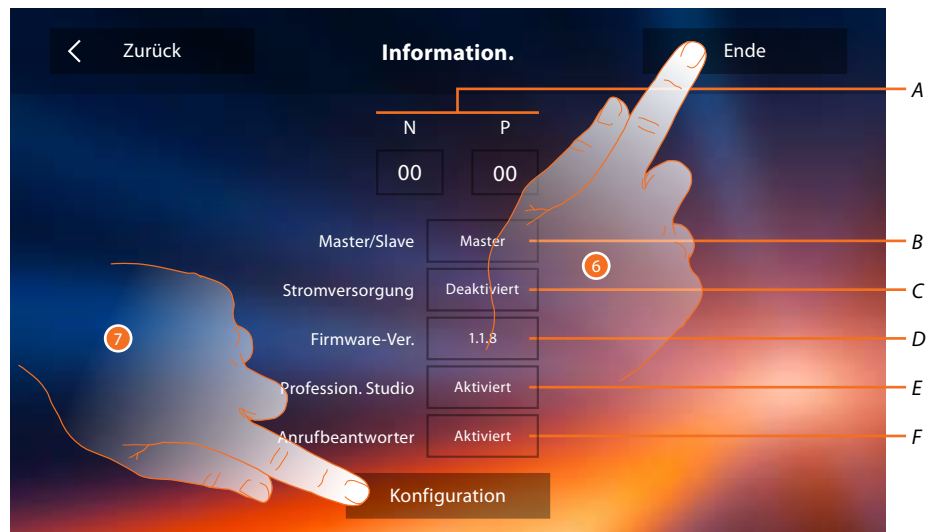


1. Berühren Sie das Symbol der einzustellenden Sprache.
2. Berühren, um fortzufahren.



3. Das Symbol des einzustellenden Parameters berühren (Uhrzeit oder Datum); es werden die Symbole angezeigt, um den Wert zu erhöhen oder verringern.
4. Berühren, um ihn einzustellen.
5. Berühren, um fortzufahren.

Nun können Sie einige Informationen über die Konfiguration der Vorrichtung anzeigen lassen.



A. Konfigurationsparameter anzeigen.

Anmerkung: die Konfigurationen der [Funktionen](#) oder ihre Änderung, die am Classe 300X vorgenommen werden, werden von der [APP DOOR ENTRY](#) automatisch bei der erstmaligen Zuordnung eines Smartphones übernommen. Dies gilt auch für alle nachfolgenden Änderungen

B. Zeigt an, ob die Vorrichtung als Master oder Slave in der Wohnung eingerichtet wurde.

C. Zeigt an, ob ein zusätzliches Netzgerät vorhanden ist.

D. Zeigt die Firmwareversion der Vorrichtung an.

E. Zeigt an, ob die Funktion [Professional Studio](#) (Büro) aktiviert worden ist.

F. Zeigt an, ob die Funktion [Anrufbeantworter](#) aktiviert worden ist.

6. Durch Drücken der Taste Ende wird die Homepage-Seite angezeigt und die Konfiguration auf einen anderen Zeitpunkt verschoben.

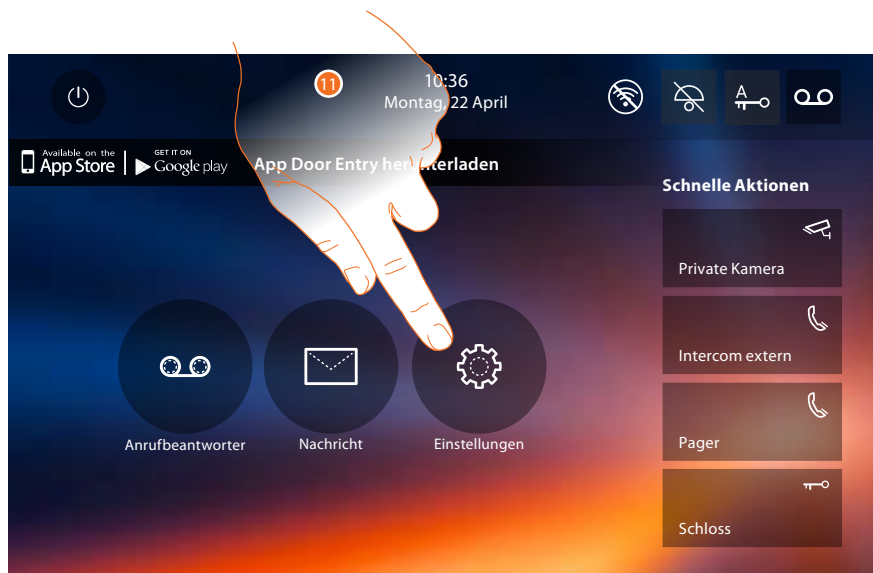
7. Berühren, um jetzt den Abschnitt Konfiguration abzurufen.



8. Geben Sie die Werte des Configurators N ein, um die Adresse der Vorrichtung einzustellen und die Werte des Configurators P, um die Adresse der TS einzustellen, deren Schloss bei HS im Ruhestand, der die Selbstschaltung bestimmt ist, geöffnet werden soll.

Anmerkung: die Konfigurationen der [Funktionen](#) oder ihre Änderung, die am Classe 300X vorgenommen werden, werden von der [APP DOOR ENTRY](#) automatisch bei der erstmaligen Zuordnung eines Smartphones übernommen. Dies gilt auch für alle nachfolgenden Änderungen

9. Berühren, um auf die Funktionen in der Homepage zur Verfügung zu stellen.
10. Führen Sie nun die fortgeschrittene Konfiguration durch, siehe Abschnitt [Konfiguration](#).



11. Nach beendeter Konfiguration, können Sie die Vorrichtung über den Abschnitt [Einstellungen](#) nach Wunsch einstellen

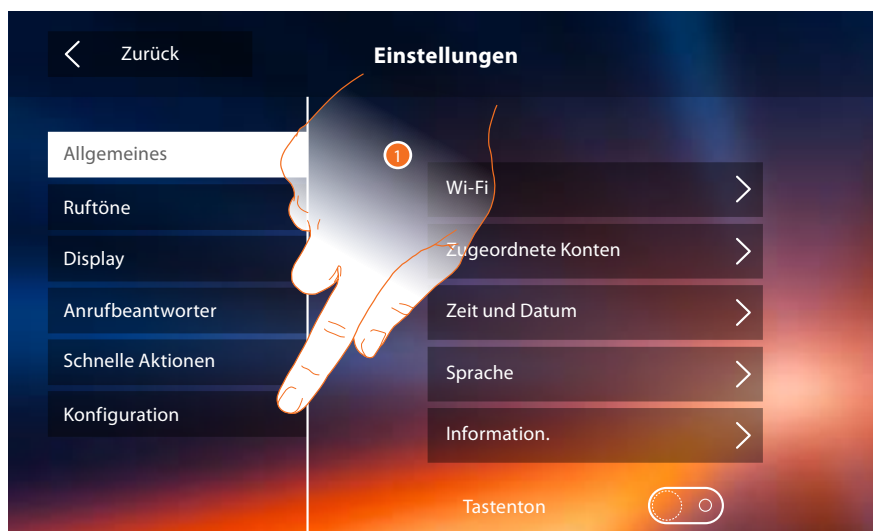
Einstellungen

Allgemeines >	Wi-Fi/Zugeordnete Konten/Zeit und Datum/Sprache/Informationen/Tastenton
Ruftöne >	Lautstärke/Intercom-Rufton/Rufton der Türstation/Mehr Ruftöne...
Display >	Bildschirm reinigen/Hintergrund/Display kalibrieren
Anrufbeantworter >	Aufnahmemodus/Willkommen-Nachricht/Nachricht aufzeichnen...

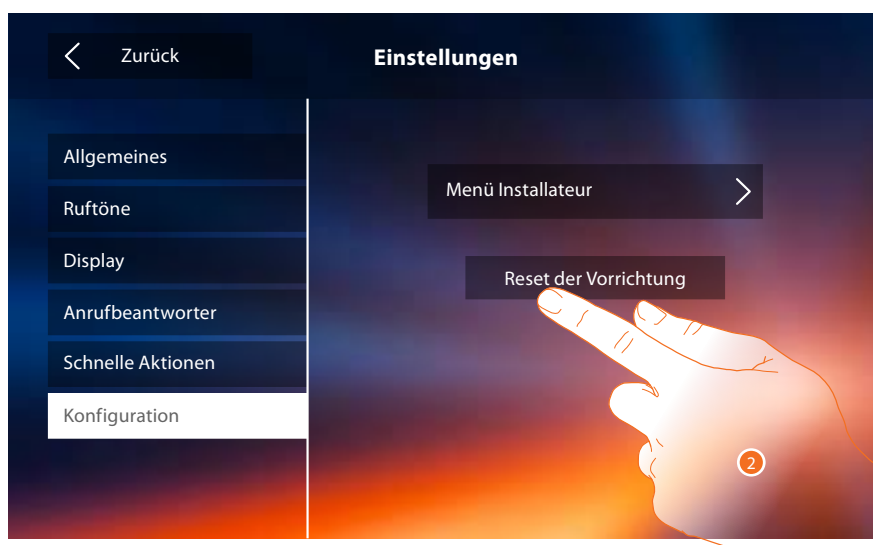
Um die oben genannten [Einstellungen](#) vorzunehmen, beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt der physischen Konfiguration.

Konfiguration >	Allgemeines/Intercom/Kamera/Betätigung/Password ändern
Schnelle Aktionen >	Schnelle Aktionen hinzufügen

Konfiguration



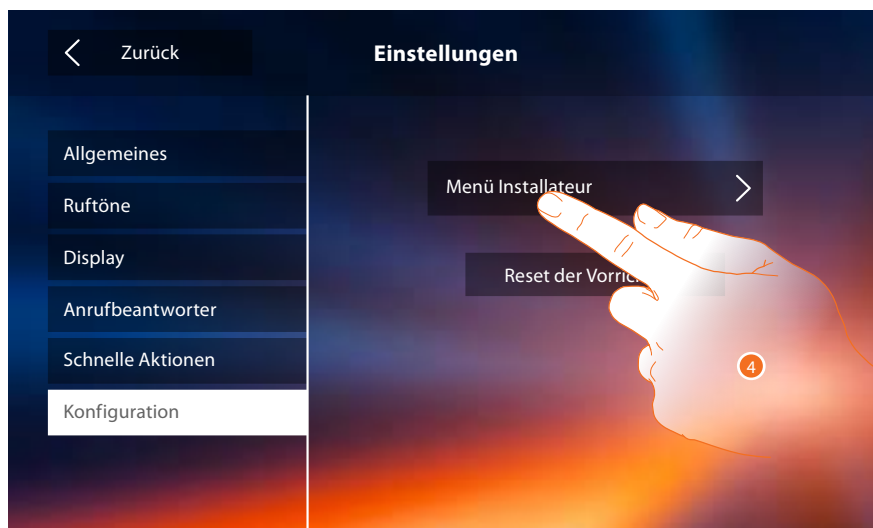
1. Berühren, um die Vorrichtung auf fortgeschrittene Weise zu konfigurieren.



2. Berühren, um alle [zugeordneten Konten](#), die [Nachrichten des Anrufbeantworters](#) und die Anmerkungen zu löschen.



3. Berühren, um zu bestätigen.

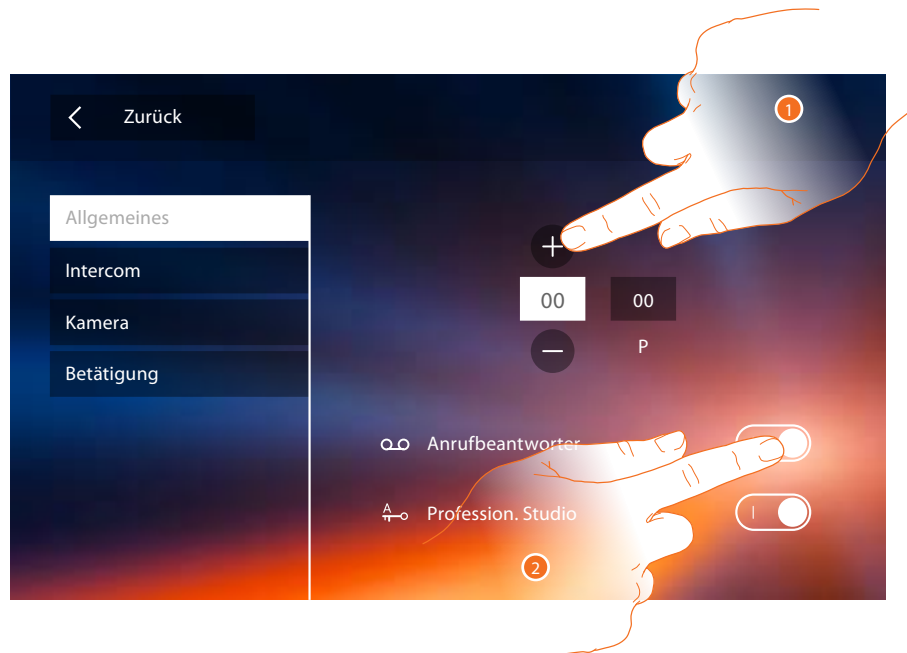


4. Berühren, um die Vorrichtung auf fortgeschrittene Weise zu konfigurieren.
Um diesen Abschnitt abzurufen, muss der Freischaltcode eingegeben werden.



5. Geben Sie den Freischaltcode ein (Default 12345).
6. Berühren, um zu bestätigen.

Allgemeines



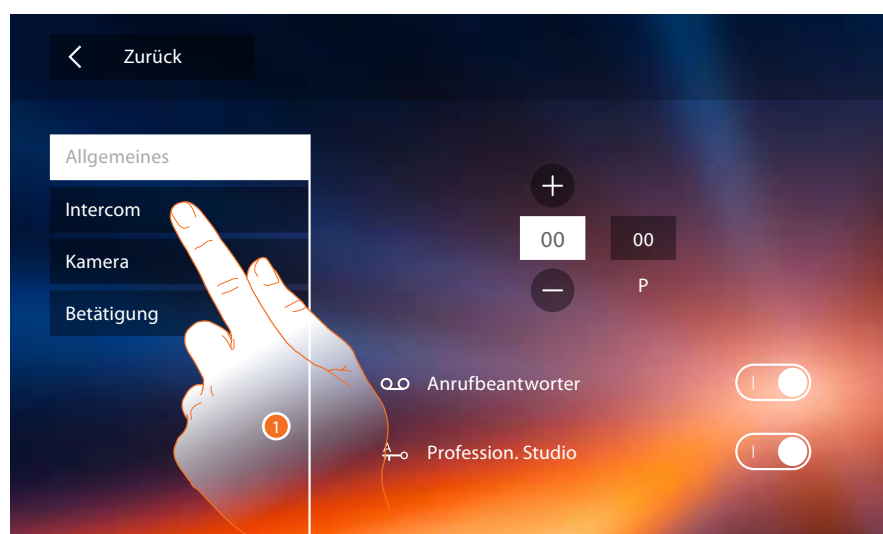
1. Geben Sie die Werte des Configurators N ein, um die Adresse der Vorrichtung einzustellen und die Werte des Configurators P, um die Adresse der TS einzustellen, deren Schloss bei HS im Ruhestand, der die Selbstschaltung bestimmt ist, geöffnet werden soll.

Anmerkung: die Konfigurationen der [Funktionen](#) oder ihre Änderung, die am Classe 300X vorgenommen werden, werden von der [APP DOOR ENTRY](#) automatisch bei der erstmaligen Zuordnung eines Smartphones übernommen. Dies gilt auch für alle nachfolgenden Änderungen

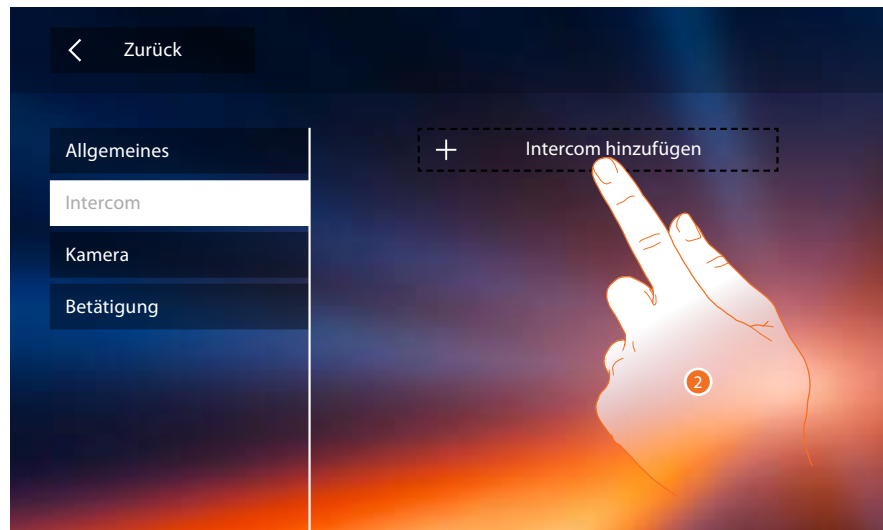
2. Berühren, um auf die Funktionen in der Homepage zur Verfügung zu stellen.

Intercom

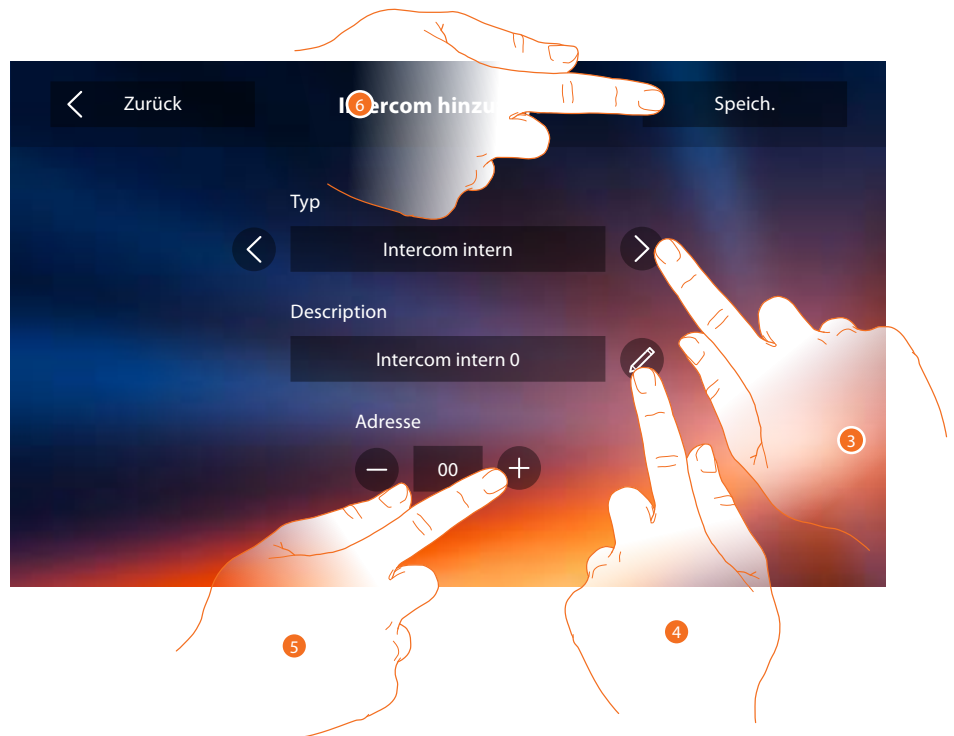
In diesem Abschnitt können Sie die Intercom konfigurieren, die dem Benutzer die Kommunikation mit anderen Video-/Gegensprechanlagen der Wohnung oder anderer Wohnungen gestattet und über die Schalldiffusionsanlage die Personensuche ermöglicht.



1. Berühren, um den Abschnitt Intercom abzurufen.



2. Berühren, um ein Intercom hinzuzufügen.



3. Den Intercom-Typ unter folgenden wählen:
Intern: Ermöglicht die Kommunikation zwischen den Zimmern derselben Wohnung (oder zwischen Vorrichtungen verschiedener Wohnungen, wenn Wohnungsschnittstellen vorhanden sind)
Extern: Ermöglicht die Kommunikation zwischen den Zimmern verschiedener Wohnungen (wenn Wohnungsschnittstellen vorhanden sind)
Personensuche: Ermöglicht die Kommunikation mit der Schalldiffusionsanlage
Allgemein: Ermöglicht die Kommunikation mit allen Türstationen
Anmerkung: Wenn eine Wohnungsschnittstelle vorhanden ist, wird der Anruf an alle Mitbewohner gesendet, anderenfalls bleibt er in der Wohnung.
4. Name ändern.
5. Geben Sie die Adresse ein:
Intern: Adresse der Vorrichtung, die in derselben Wohnung angeschlossen ist
Extern: Adresse einer anderen Wohnung
6. Berühren, um zu speichern.

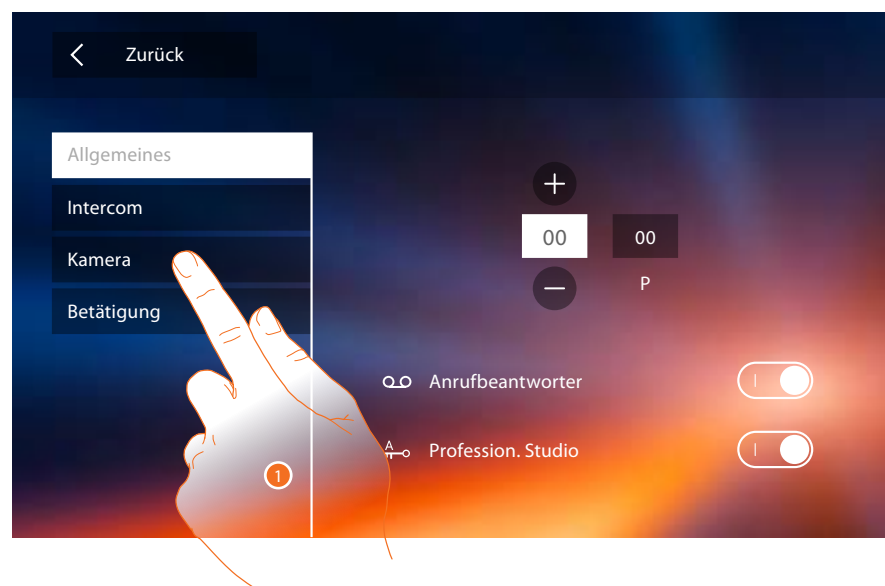


A. Intercom-Name ändern.

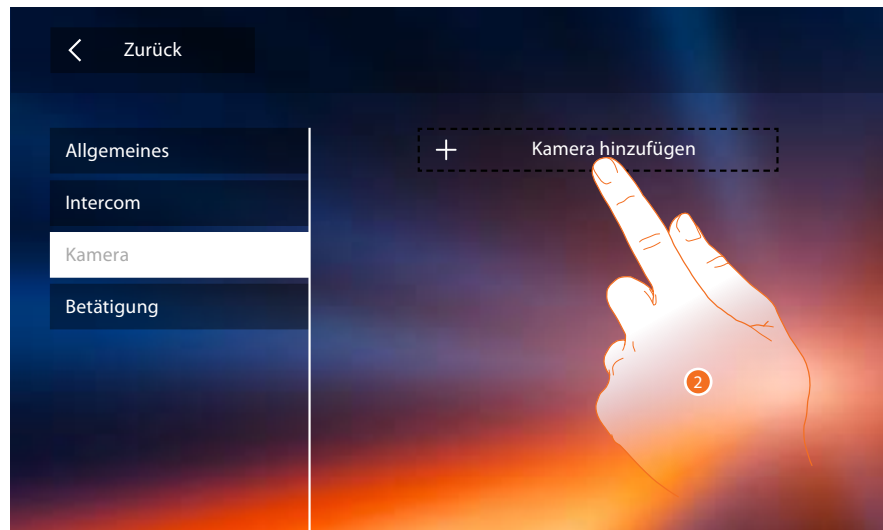
B. Intercom löschen.

Kamera

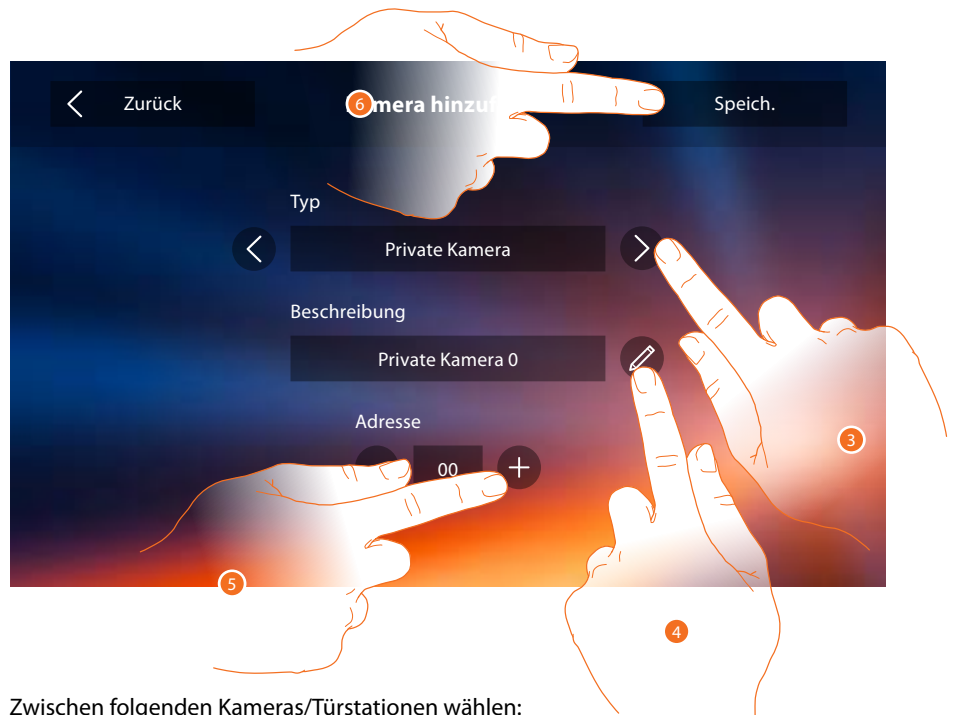
In diesem Abschnitt können Sie die Kameras konfigurieren, so dass der Benutzer die Aufnahmen seiner eigenen Wohnung, des gemeinschaftlichen Bereichs oder der Videoüberwachungsanlage anzeigen lassen kann.



1. Berühren, um den Abschnitt Kameras abzurufen.



2. Berühren, um eine Kamera/Türstation hinzuzufügen.



3. Zwischen folgenden Kameras/Türstationen wählen:
Privat: Hiermit können die Aufnahmen einer außerhalb der eigenen Wohnung installierten Kamera/Türstation angezeigt werden lassen (wenn eine Wohnungsschnittstelle vorhanden ist)
Öffentlich: Hiermit können die Aufnahmen einer externen und im gemeinschaftlichen Bereich installierten und allen Mitbewohnern sichtbaren Kamera/Türstation angezeigt werden lassen (wenn eine Wohnungsschnittstelle vorhanden ist)

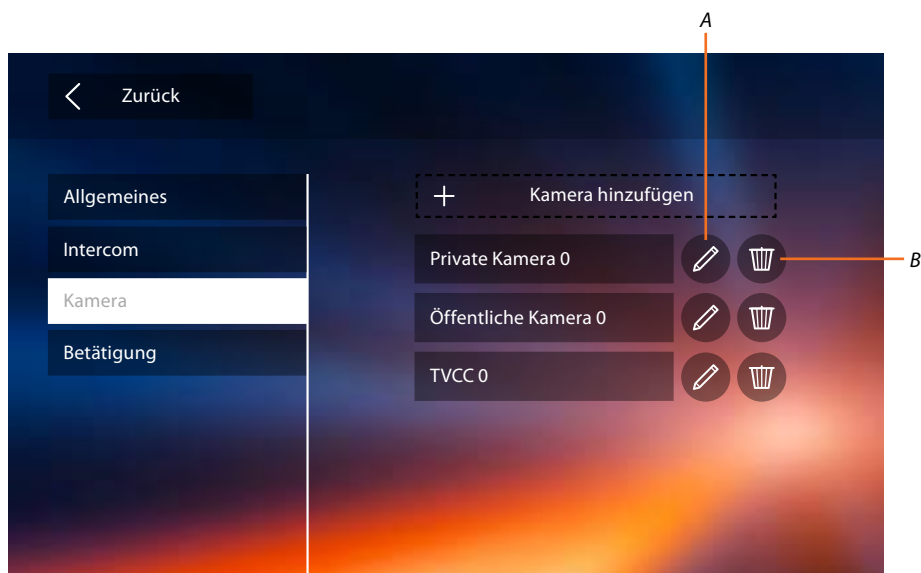
Anmerkung: In gemeinschaftlichen Anlagen ohne Wohnungsschnittstelle und in Einfamilienhäuser, werden die Kameras als PRIVATE Kameras betrachtet.

TVCC: Hiermit können die Aufnahmen einer Kamera einer Videoüberwachungsanlage angezeigt werden lassen, die mit dem System SCS der Videogegensprechanlagen integriert ist. Das Bild wird drei Minuten lang angezeigt und die Kameras können nicht Taktieren. Wenn die Kameras taktieren sollen oder die Multivision-Funktion gewünscht wird, die Schnittstelle 347400 an den Ausgang einer Vorrichtung (z.B. Digital Video Recorder) anschließen, die die Funktion übernehmen kann.

Anmerkung: Zur Integration beziehen Sie sich bitte auf die Anweisungen und Pläne der Schnittstelle SCS/koaxial 347400.

Anmerkung: die Konfigurationen der [Funktionen](#) oder ihre Änderung, die am Classe 300X vorgenommen werden, werden von der [APP DOOR ENTRY](#) automatisch bei der erstmaligen Zuordnung eines Smartphones übernommen. Dies gilt auch für alle nachfolgenden Änderungen

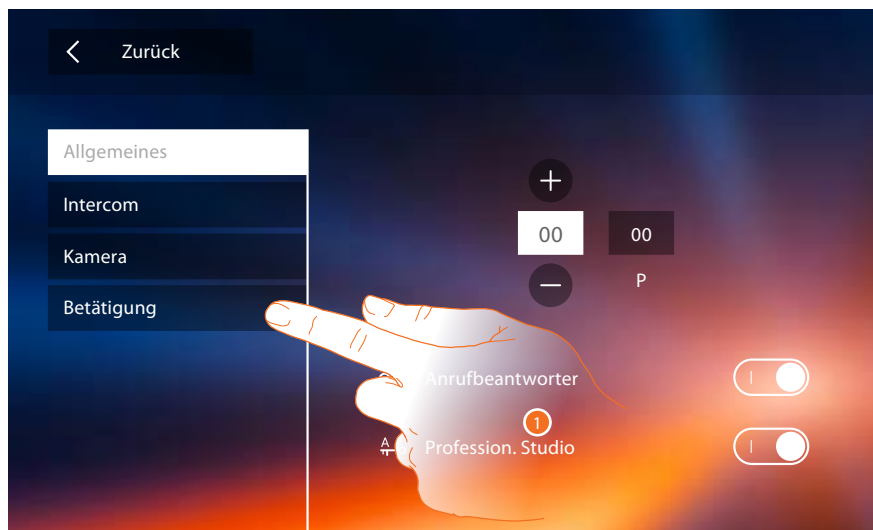
4. Name ändern.
5. Geben Sie die Adresse der externen Kamera/Türstation ein
6. Berühren, um zu speichern.



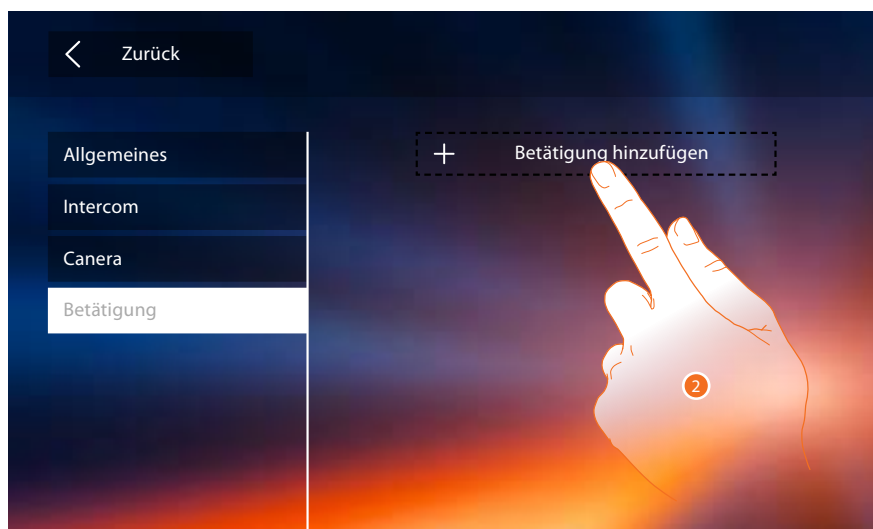
- A. Den Namen der externen Kamera/Türstation ändern.
- B. Eine externe Kamera/Türstation löschen.

Aktivierung

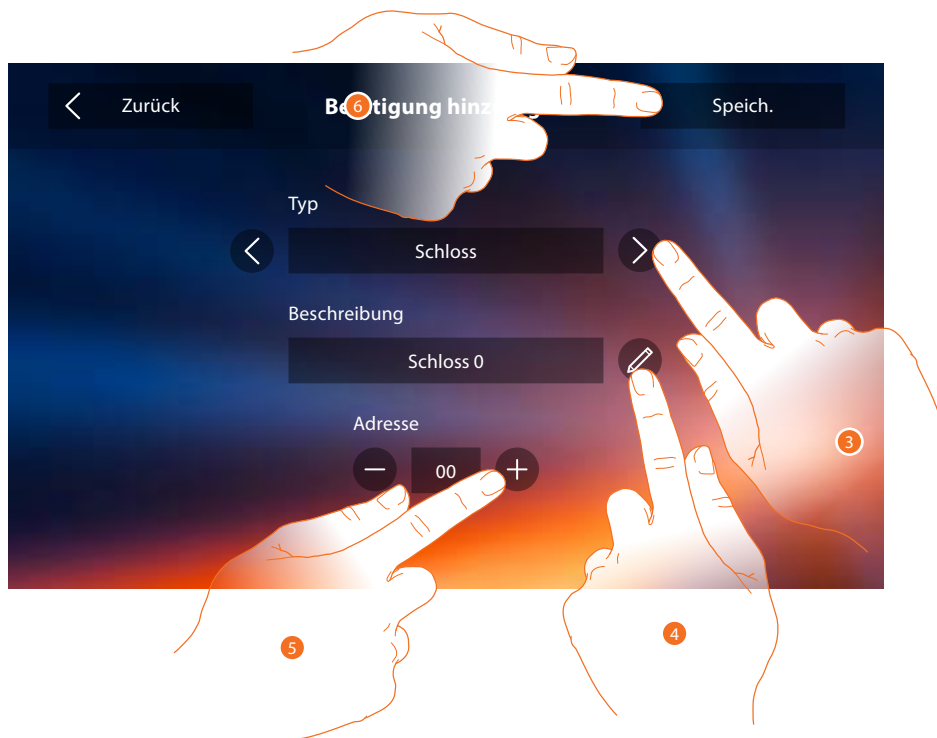
In diesem Abschnitt können Sie die Aktoren (z.B.: Schloss, Gartenlicht usw.) Ihrer Anlage konfigurieren, so dass sie der Benutzer aktivieren kann.



1. Berühren, um den Abschnitt Aktivieren abzurufen.



2. Berühren, um eine Aktivierung hinzuzufügen.

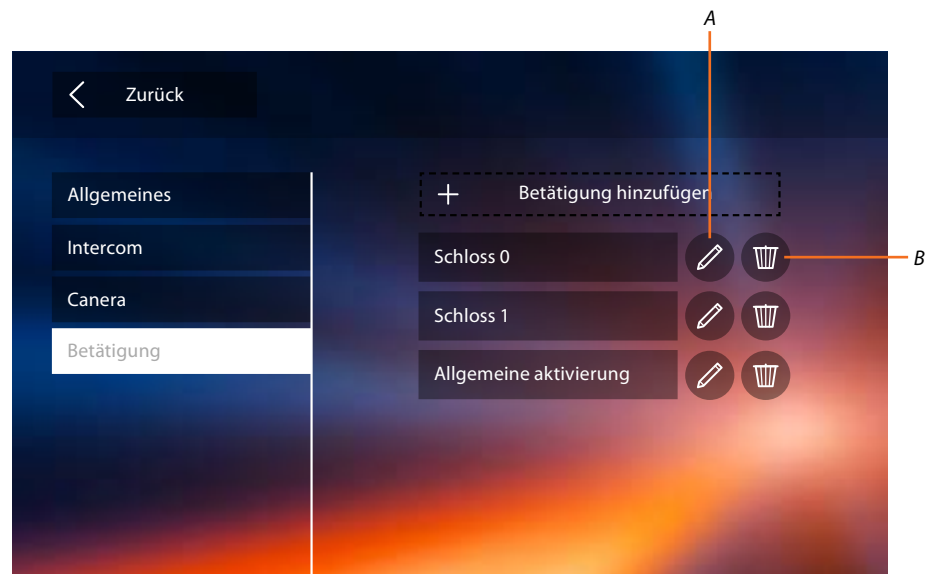


3. Wählen Sie unter folgenden Aktivierungs-Typen:
Schloss: Hiermit kann ein Schlossaktor aktiviert werden

Anmerkung: die Konfigurationen der [Funktionen](#) oder ihre Änderung, die am Classe 300X vorgenommen werden, werden von der [APP DOOR ENTRY](#) automatisch bei der erstmaligen Zuordnung eines Smartphones übernommen. Dies gilt auch für alle nachfolgenden Änderungen

Allgemeine Aktivierung: Hiermit kann ein allgemeiner Aktor aktiviert werden

4. Name ändern.
5. Geben Sie die Adresse des Aktors ein
6. Berühren, um zu speichern.



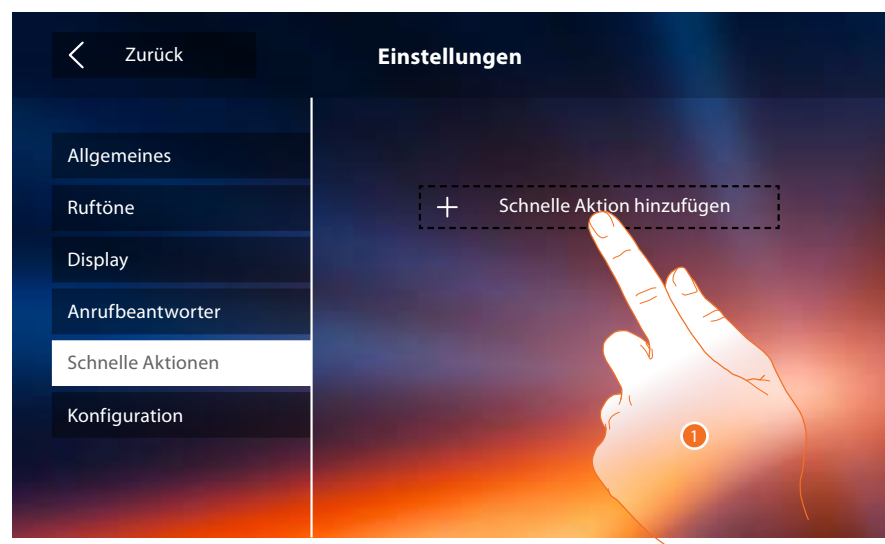
A. Aktivierungs-Name ändern.

B. Aktivierung löschen.

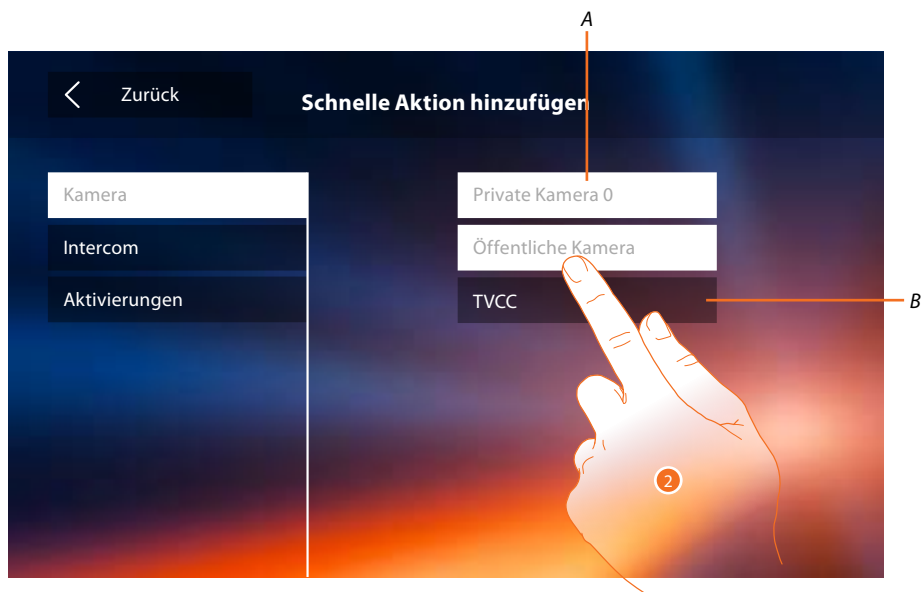
Nachdem Sie nun die Funktionen Ihrer Anlage fertig konfiguriert haben, können Sie dem Benutzer einige Funktionen zur Verfügung stellen, so dass er die 4 schnelle Aktionen in der Homepage anzeigen lassen kann.

Schnelle Aktionen

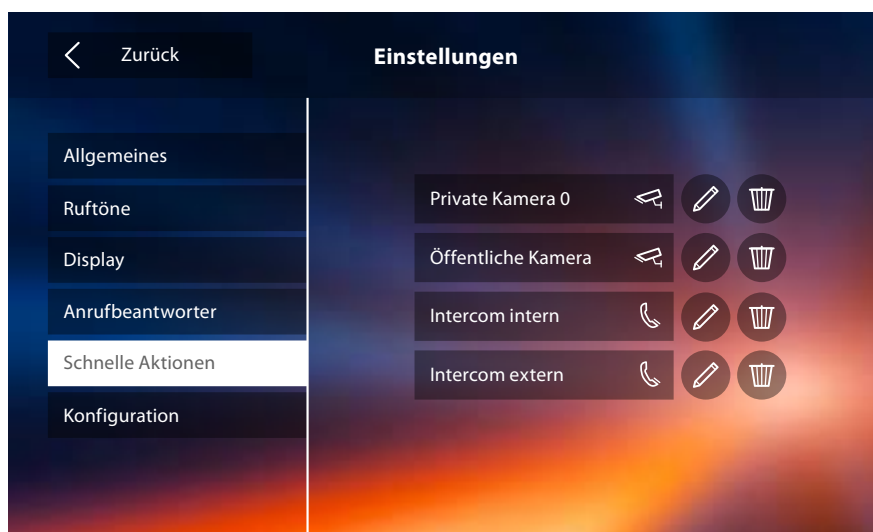
Anmerkung: Um diese Funktionen benutzen zu können, müssen Sie zuerst die betroffenen Funktionen in den Abschnitt „[Konfiguration](#)“ einfügen.



1. Berühren, um eine schnelle Aktion hinzuzufügen.



- A. Verfügbare Funktion.
- B. Schon als schnelle Aktion verwendete Funktion.
- 2. Berühren, um die Funktion zu wählen, die als schnelle Aktion verwendet werden soll.



Konfigurieren Sie bis zu 4 schnelle Aktionen



Die schnelle Aktionen werden nun in der Homepage angezeigt

Werkseitige Konfiguration

- Piepton: OFF
- Professional Studio (Büro): OFF
- Wi-Fi: OFF
- Rufton-Typ:
 - Haupttürstation S0 = 2
 - Neben-Türstation S1 = 11
 - Neben-Türstation S2 = 5
 - Neben-Türstation S3 = 4
 - Etagenruf = 7
 - Mitteilungen = 13
 - Intercom intern = 1
 - Intercom extern = 16
- Default-Hintergrund: Home
- Freischaltcode: 12345

Vorrichtungskapazitäten

- Speicher und Nachrichten:
 - (Nur für Modell 344622) Videoaufnahmen mit hoher Auflösung 25 zu 15" (Achtung; nach Erreichen der maximalen Grenze, wird die älteste Aufnahme durch die neuste ersetzt)
 - (Nur für Modell 344622) Videoaufnahmen mit niedriger Auflösung 150 zu 15" (Achtung; nach Erreichen der maximalen Grenze, wird die älteste Aufnahme durch die neuste ersetzt)
 - Audionachrichten 20 (Achtung; nach Erreichen der maximalen Grenze, wird die älteste Nachricht durch die neuste ersetzt)
 - Audionachrichten 50 (Achtung; nach Erreichen der maximalen Grenze, wird die älteste Nachricht durch die neuste ersetzt)
- Konfigurierbare Befehle:
 - Max. Anzahl der Schlösser: 50
 - Max. Anzahl der allgemeinen Aktivierungen: 50
 - Max. Anzahl der direkten Aktivierungen: 50
 - Max. Anzahl der internen Intercom: 40
 - Max. Anzahl der externen Intercom: 40

Anmerkung: Für die Maximale Anzahl der Vorrichtungen und die entsprechende Konfiguration der Anlage, beziehen Sie sich bitte immer auf die technischen Anweisungen.

FEHLERSUCHE

PROBLEM	ABHILFE
Die Gegensprechanlage läutet aber schaltet nicht ein	Kontrollieren Sie, ob der Jumper 2 in seinem Sitz steckt, dass mindestens 18V vorhanden sind und dass der Jumper 1 nicht eingesetzt ist, wenn er lokal versorgt wird.
Die Gegensprechanlage läutet nicht und schaltet nicht ein	Kontrollieren Sie, dass mindestens 18V vorhanden sind, kontrollieren Sie die Konfiguration der Vorrichtung und dass das Lötwerk nicht ausgeschaltet ist.
Der Anruf trifft ein aber die Lautstärke ist zu niedrig	Kontrollieren Sie die Einstellung der Lautstärke im Menü der Videogegensprechanlage. Wenn das Problem an allen Videogegensprechanlagen auftritt, kontrollieren Sie die Einstellung der Lautstärke an der Türstation (siehe Anweisungen der Türstationen).
Der Anruf wird nicht an das Smartphone weitergeleitet.	Vergewissern Sie sich, dass das Classe 300X den eigenen Bildschirm bei Eintreffen des Anrufs einschaltet. Kontrollieren Sie, dass der Benutzer, mit dem Sie die App abgerufen haben, dem Classe 300X richtig zugeordnet wurde. Führen Sie ggf. die Zuordnungsprozedur durch oder lassen Sie sich von einem zugeordneten Benutzer einladen.
Die Zuordnung des Smartphones mit dem Classe 300X gelingt Ihnen nicht	Kontrollieren Sie, ob das Smartphone und das Classe 300X mit demselben Wi-Fi-Netz verbunden sind. Kontrollieren Sie, ob dieses Wi-Fi-Netz mit Internet verbunden ist und surfen kann. Kontrollieren Sie, ob nicht schon ein Konto zugeordnet wurde. Lassen Sie sich ggf. über die entsprechende Funktion einladen. Wenn das zugeordnete Konto das eines anderen Bewohners ist, löschen Sie alle Konten/Anmerkungen und Nachrichten über die entsprechende Funktion des Menüs des Classe 300X.

